Zu Hause in EGGENDORF

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Eggendorf Oktober 2015



Kreative Hinweistafeln zum Schulbeginn

Seite 17

NEU: Die Gemeinde-App

Mit der kostenlosen Eggendorf-App haben Sie alle Neuigkeiten und wichtigen Informationen über die Gemeinde schnell und übersichtlich auf ihrem Smartphone – **Seite 4.**

Kindergarten SMT: 5. Gruppe

Der Landeskindergarten Maria Theresia ist bis auf den letzten Platz besetzt. Der Zubau einer 5. Kindergartengruppe wurde jetzt in die Wege geleitet. Details lesen Sie auf **Seite 7.**

Gemeinde bestellt Feldschutzorgane

Diese insgesamt sieben Feldschutzorgane sind mit Beschluss des Gemeinderates mit umfassenden Befugnissen zum Schutz unserer Natur ausgestattet – **Seite 9.**

Gemeinde Eggendorf
Hauptplatz 1
2492 Eggendorf
Tel.: 02622/73234
www.eggendorf-noe.at
gemeindeamt@eggendorf-noe.at

Parteienverkehrszeiten:
Montag 8 - 12 Uhr
Dienstag 8 - 12 Uhr
Mittwoch 8 - 12 Uhr
Donnerstag 16 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr



Vorwort

Liebe Eggendorferinnen!
Liebe Eggendorfer!

Das Bevölkerungswachstum vor allem in der Siedlung Maria Theresia stellt uns derzeit vor so einige Herausforderungen. Aufgrund von geburtenstarken Jahrgängen und dem Zuzug vieler Jungfamilien in unsere schöne Gartenstadt ist der von der Gemeinde geführte Landeskindergarten am Rande seiner Kapazitäten angelangt: Alle vier Kindergartengruppen sind bis auf den letzten Platz gefüllt. Diese ebenso rasante, wie wunderschöne Entwicklung macht nun rasches Handeln erforderlich.

Aufgrund der gegebenen Umstände ist mir und meinem Team die Entscheidung leicht gefallen, und der Zubau einer fünften Kindergartengruppe wurde rasch in die Wege geleitet. Nachdem die räumlichen Anforderungen geklärt wurden – das zwischen den SGN-Wohnblöcken auf der Vorbehaltsfläche befindliche Grundstück ist im Gemeindebesitz und bietet ausreichend Platz für einen Anbau – beschäftigen wir uns nun intensiv mit der Detailplanung.

Zusätzlich zur fünften Gruppe wird auch der Altbestand adaptiert. Der Eingangsbereich mit Teeküche und den sanitären Anlagen für unser Kindergarten-Team werden den heutigen Ansprüchen angepasst und vergrößert. Sofern alles ideal verläuft, soll der vergrößerte Kindergarten – weitere Details dazu lesen Sie auf Seite 7 – mit Beginn des Kindergartenjahrs 2016/17 seinen Betrieb aufnehmen.

Eine weitere Neuerung betrifft ebenfalls die Siedlung Maria Theresia: Unser „Theresiencafé“ im Kurt Schedler-Zentrum bekommt eine neue Pächterin. Die kompetente und charmante Eggendorferin Claudia Andersch wird in Hinkunft, unterstützt von ihrem Gatten Oliver und einem engagierten Team, die gastronomische Leitung des Lokals übernehmen. Bereits beim Ende September veranstalteten Oktoberfest der Gemeinde Eggendorf hat die neue Mannschaft ihre Kompetenz unter Beweis gestellt und unsere mehrere hundert Gäste zu deren vollster Zufriedenheit bewirtet.

Ich freue mich schon sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit und darf Claudia und Oliver alles erdenklich Gute für diese Aufgabe wünschen. Bitte schenken Sie unserer neuen Wirtin das Vertrauen und besuchen Sie das „Theresiencafé“ nach der Neuübernahme, Sie werden sich dort großartig umsorgt und bestens aufgehoben fühlen.

Ihr Bürgermeister
Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

Inhalt

Gemeinde intern
Heinzkostenzuschuss 2015/16 **6**
Vandalenakt bei der Multisportanlage **9**
NEU: Tierarzt in der Gartensiedlung **13**

Kultur
Stonefield Rabbits: Abschieds-Open Air **15**
Vernissagen im Gemeindeamt **16**

Schulen · Kindergärten
Volksschule Eggendorf: Sanierung **17**
ASO Eggendorf: Beim Bundespräsidenten **18**
Volkshilfe-Hort: Ferienbetreuung **18**

Soziales · Termine · Service
Termine und Sprechstunden **19**
Müllentsorgung 2015 **20**
Ärztedienst **22**
Tipps vom Bausachverständigen **24**
Tipps vom Anwalt **24**
Die PI Eggendorf informiert **25**
Rotes Kreuz Sollenau-Felixdorf **26**

Pfarren
Neuer Pfarrer für Eggendorf **27**

Feuerwehren
Feuerwehrausflug **28**

Vereine · Sport
ASK Eggendorf: Neues Damen-Team **29**
Reitverein Kampichler: Sommerfest **30**
30 Jahre Kneipp-Turnen Eggendorf **31**
BCE: Peterskirtag **33**
PVÖ: Eine Reise ins Zillertal **34**
Siedlerverein: Sommerfest **35**

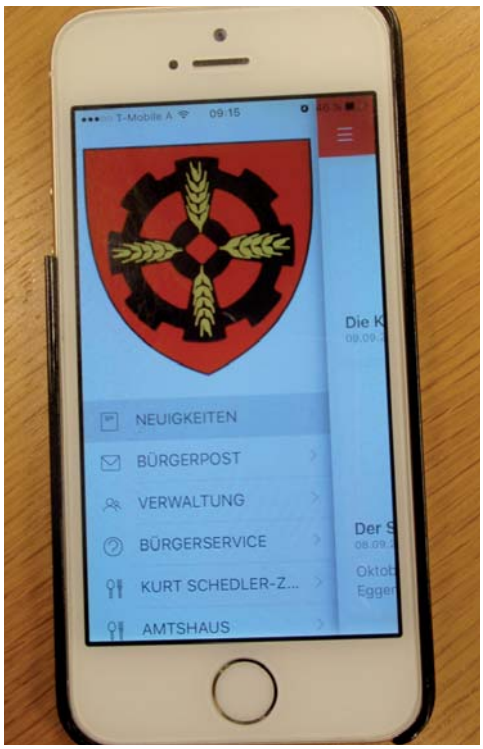
Bevölkerung
Glückwünsche und Ehrengaben **36**

Inhalt

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Eggendorf **Verantwortlicher Redakteur:** Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptplatz 1; Tel.: 02622/732 34 **Erscheinungsort:** Eggendorf **Gestaltung und redaktionelle Betreuung:** Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at **Grafisches Konzept:** Breiner&Breiner Werbegrafik&Design, 2601 Maria Theresia **Produktion:** Werbegrafik R. Herzog, 2544 Leobersdorf **Grundlegende Richtung des Mediums:** Information der Gemeindebevölkerung

NEU: Die Gemeinde-App

Mit der kostenlosen Eggendorf-App haben Sie alle Neuigkeiten und wichtigen Informationen über die Gemeinde schnell und übersichtlich direkt auf ihrem Smartphone.



Seit einigen Wochen ist die brandneue App voll funktionsfähig und mit zahlreichen informativen Inhalten versehen.

Neben allen Ansprechpartnern mit E-Mail-Adressen und Telefonnummern bietet die App als besonderes Highlight einen Kalender mit dem Sie alle relevanten Termine (Veranstaltungen und Mülltermine) übernehmen können. Ein digitaler Ortsplan führt Sie zu den wichtigsten Punkten in unserer Gemeinde.

Immmer auf dem neuesten Stand

Mit dem beigefügten QR-Code können Sie die App direkt herunterladen – und natürlich werden die Inhalte permanent ergänzt und auf den aktuellsten Stand gebracht.

Mit diesem QR-Code lässt sich die App direkt auf's Handy laden.

Abschließend ein Aufruf an unsere Gewerbetreibenden: Wenn Interesse an einem Eintrag Ihres Unternehmens in der Gemeinde Eggendorf-App besteht, setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt in Verbindung. Ansprechpartner: Amtsleiter Thomas Bauer, Tel: 02622/73234-10, E-Mail: thomas.bauer@eggendorf-noe.at

Technische Voraussetzungen

Die Gemeinde Eggendorf-App benötigt bei Android-Smartphones Zugriff auf verschiedenste Anwendungen. Folgende Berechtigungen sind für ein störungsfreies Funktionieren der App notwendig:

■ Identität
Wird für Push Nachrichten benötigt. Sonst wüssten wir nicht, auf welches Gerät die Nachricht gehört

■ Standort
Wird für die Landkarte mit den Points of Interests benötigt (zum Vergleich wo ist der Benutzer/wo der Punkt)

■ Fotos/Medien/Dateien
Schreiben: Beiträge werden lokal am Handy gespeichert, um offline vVerfügbar zu bleiben, um nicht jedes Mal neu geladen werden zu müssen

Lesen: Wenn die App wieder gestartet wird, holt sich das Handy die Offlinedaten vom Speicher

Löschen: Wenn ein Beitrag entfernt ist, wird er auch auf den Geräten der User gelöscht

■ Kamera
Für den QR-Code Reader (welchen Sie in der Zukunft evtl. aktivieren können). Derzeit wird darauf nicht zugegriffen. Ist nur vorgerüstet, um bei Bedarf kein Update der App machen zu müssen

■ Daten aus dem Internet abrufen
Abgleich mit Server, ob neue Menüpunkte/Inhalte

■ Zugriff auf alle Netzwerke
Internetverbindung per WLAN und Mobilfunk aufbauen

■ Netzwerkverbindungen abrufen
damit sich die App überhaupt mit dem Internet verbinden kann.

■ Google-Servicekonfiguration lesen
für Push Nachrichten (welches Gerät hat Push aktiviert)

■ Ruhezustand deaktivieren
Damit das Gerät vibriert und zu leuchten beginnt, wenn es eine Push Nachricht erhält



Im Kreise von über hundert Gratulanten gaben sich Karin Rauscher und Thomas Bauer am Samstag, dem 8. August 2015, das Ja-Wort. Die beliebte Leiterin unserer Volksschule und der langjährige Amtsleiter feierten bei hochsommerlichen Temperaturen im wunderschönen Ambiente der Lichtenwörther Nadelburg-Insel ein stimmungsvolles Hochzeitsfest. Zahlreiche Familienangehörige und Freunde, darunter auch Bürgermeister Thomas Pollak, Vizebürgermeister Thomas Winter und viele Gemeindevertreter, gratulierten sehr herzlich. Die Gemeinde Eggendorf und vor allem die Gemeindebediensteten wünschen dem jungen Ehepaar alles erdenklich Gute für eine glückliche Zukunft! Foto: *wk-photography.com*

Neue Mitarbeiterin in der Buchhaltung



Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung hat mit 1. September 2015 Michaela Stuhl ihren Dienst in der Gemeindeverwaltung angetreten. Die 21-jährige Eggendorferin ist in der Verwaltung, Abteilung Buchhaltung, tätig. Nach erfolgter Einschulung wird Michaela Stuhl unserem langjährigen Buchhalter Josef Schwab nachfolgen, der im kommenden Frühjahr in die Altersteilzeit und in weiter Folge in den wohlverdienten Ruhestand treten wird. Herzlich willkommen, liebe Michi, und alles Gute für dein neues Aufgabengebiet. ■

Eggendorf im Web



Unter **www.eggendorf-noe.at** finden Sie aktuelle Berichte und viele aus der Gemeinde Eggendorf. Darüber hinaus finden Sie die Gemeinde Eggendorf auch auf **„facebook"** (www.facebook.com/gemeinde.eggendorf).

Gemeindeamt
Telefon: 02622/732 34
Fax: 02622/732 34 DW 30
E-Mail: gemeindeamt@eggendorf-noe.at

Bürgermeister Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

Verwaltung (Telefon-DW 10)
Amtsleiter Thomas Bauer
thomas.bauer@eggendorf-noe.at

Verwaltung, Bauamt (DW 12)
Amtsleiter-Stv. Sabine Mayerhofer
mayerhofer@eggendorf-noe.at

Meldeamt, Kulturamt (DW 13)
Tanja Bauer-Zsulich
zsulich@eggendorf-noe.at

Bürgerservice, Friedhofsverw. (DW 14)
Gertraud Ungar
ungar@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 15)
Josef Schwab
schwab@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 17)
Wolfgang Bauer
wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at



Johann Beisteiner

Die Gemeinde Eggendorf und die Freiwillige Feuerwehr Unter-Eggendorf trauern um einen langjährigen engagierten Mitstreiter. Johann Beisteiner war insgesamt 25 Jahre, von 1970 bis 1995, für die ÖVP Eggendorf im Gemeinderat tätig. Darüber hinaus leitete er von 1971 bis 1981 die Geschicke der FF Unter-Eggendorf als Kommandant.

Am 20. Juli 2015 verstarb Johann Beisteiner im 82. Lebensjahr. Unser Mitgefühl in dieser schweren Zeit gilt der Familie und den Freunden des Verstorbenen. ■

Seniorenerholung in Prein an der Rax

Auch in diesem Jahr lud die Gemeinde Eggendorf traditionell einige Seniorinnen – es war wie immer eine reine Damenrunde – dazu ein, eine erholsame Woche in Prein an der Rax zu verbringen und sich bei ausgedehnten Wanderungen und abwechslungsreichen Ausflügen zu erholen. Mitte der Woche überzeugte sich Gemeinderat Johann Haiden vom Wohlergehen der Damen, bestellte herzliche Grüße von Bürgermeister Thomas Pollak und ließ sich bei Kaffee und Kuchen von spannenden Urlaubserlebnissen berichten.

Da der Wettergott den Damen gnädig war, wurden zahlreiche Spaziergänge und Ausflüge in die Umgebung absolviert. ■



NÖ Heizkostenzuschuss 2015/2016

Die **NÖ Landesregierung** hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederöstereichern einen einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2015/16 in Höhe von **120 Euro** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz zu beantragen – die Auszahlung erfolg direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Anspruchsberechtigt sind ***österreichische Staatsbürger*** bzw. **Bürger eines EWR-Mitglied-Staates** mit **Hauptwohnsitz** in einer niederösterreichischen Gemeinde. Der Antrag ist **bis spätestens 30. März 2016** zu stellen.

EINKOMMENSGRENZEN (Brutto):
Bruttoeinkommensgrenze ist der geltende Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG) – Details dazu erfahren Sie am Gemeindeamt.

Von der Förderung ausgenommen sind:

* Personen, die keinen eigenen Haushalt führen

* BezieherInnen der bedarfsorientierten Mindestsicherung

* Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind

* Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten

* Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

ACHTUNG: Diese Förderung ist für jeden Haushalt nur einmal möglich!

Detaillierte Informationen zum NÖ Heizkostenzuschuss erteilt das Gemeindeamt (Gertraud Ungar, Tel.: 02622/73234-14).

Kindergarten SMT: 5. Gruppe

Aufgrund der starken Geburtenjahrgänge und des regen Zuzugs von jungen Familien in die Gartenstadt, ist der Kindergarten der Siedlung Maria Theresia am Rande seiner Kapazitäten angelangt. Der Zubau einer 5. Kindergartengruppe wurde aus diesem Grund in die Wege geleitet.

Alle vier Kindergartengruppen sind derzeit bis auf den letzten Platz gefüllt und auch die Wartelisten sind lang. *„Es gibt für Siedlungsbewohner durchaus die Möglichkeit, ihr Kind im Kindergarten Eggendorf-Ort unterzubringen, dort sind noch einige wenige Plätze frei. Darüber hinaus kann ich nur um Verständnis bitten, wir sind permanent am arbeiten, um die Platzproblematik so rasch als möglich zu beheben“*, so Bürgermeister Thomas Pollak.

Derzeit wird von der Planungsfirma gerade intensiv an den Detailentwürfen für eine 5. Gruppe gearbeitet.

Zubau zwischen den SGN-Bauten

Vorgesehen ist ein rund 270 m² großer Anbau an den Altbestand, der auf dem freien gemeindeeigenen Grundstück zwischen den SGN-Häusern errichtet werden soll. Neben einem fünften Gruppenraum werden entsprechende Garderoben, Sanitärräume und ein Bewegungsraum entstehen. Ein Windfang wird Altbestand und Neubau miteinander verbinden. Erweitert wird auch der Eingangsbereich des Kindergartens – Die Teeküche wird ebenso vergrößert wie die sanitären Anlagen für das Kindergartenteam.

Bürgermeister Pollak: *„Das frei bleibende Areal neben dem Neubau wird optisch ansprechend gestaltet werden.“*

Geplanter Baubeginn ist das zeitige Frühjahr 2016, sodass die fünfte Kindergartengruppe rechtzeitig zum Kindergartenjahr 2016/17 ihren Betrieb aufnehmen können sollte. ■



Vorentwurf der 5. Kindergartengruppe, Außenansicht.

Grafik: *Klösch&Richter*

Bodenschweller beim Kindergarten

Zur Sicherheit unserer Kleinsten wurden im vergangenen Sommer in der Waldgasse im Bereich des Kindergartens der Siedlung Maria Theresia Bodenschweller errichtet. Diese sorgen bei den motorisierten Verkehrteilnehmern für eine deutliche Geschwindigkeitsreduzierung.

„Der positive Effekt ist deutlich zu sehen. Die neuen Einbauten tragen somit zu einer wesentlich erhöhten Sicherheit unserer Kinder bei. Das ist für uns das Wichtigste“, so Bürgermeister Thomas Pollak. ■



Penny-Markt neu eröffnet

Am Standort des ehemaligen Billa-Marktes eröffnete die REWE-Group am 30. Juli 2015 einen neuen Penny-Markt – sieben Mitarbeiter kümmern sich seither um die zahlreichen Kundenwünsche.



Mit einem modernen, ressourcenschonenden Ladenbaukonzept leistet der Markt darüber hinaus auch einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Penny-Geschäftsführerin Brigitte Brunner: *„Dank eines intelligent und straff zusammengestellten Sortiments finden unsere Kundinnen und Kunden genau das, was man braucht und das natürlich zu einem sensationell guten Preis."* Der neue Markt überzeugt auf rund 550 m² nicht nur durch eine vielfältige Produktpalette, sondern auch mit den hohen Energieeffizienz-Standards bei Bau und Betrieb des Standortes. Darüber hinaus stehen rund 40 Gratis-Kundenparkplätze zur Verfügung und erleichtern den Einkauf.



Penny-Verkaufsleiter Patrick Opressnig, Penny-Rayonsleiterin Renate Schautzer und Penny-Filialleiterin Anja Handler mit dem Eggendorfer Penny-Team. Fotos: *PENNY*

Penny-Geschäftsführer Dietmar Stelzl: *„Es freut uns sehr, dass wir mit dem neuen Markt sieben Mitarbeiter-Innen – davon einem Fleischhauer – einen sicheren Arbeitsplatz bieten können."*

Öffnungszeiten
Öffnungszeiten des Penny-Markts Am Stampf 18, 2492 Eggendorf:
Montag - Freitag: 7.30 bis 19 Uhr
Samstag: 7.30 bis 18 Uhr ■

Problemfall überhängende Äste

In der Siedlung Maria Theresia häufen sich derzeit wieder die Beschwerden über auf öffentlichen Grund überhängende Äste.

Aus gegebenem Anlass wird deshalb klargestellt, dass **jeder Liegenschaftseigentümer ausnahmslos dafür Sorge zu tragen hat, dass auf seinem Grundstück wachsende Bäume und Sträucher nicht auf den öffentlichen Grund hinausragen.**

Überhängende Äste sind ein erhebliches Sicherheitsrisiko, denn sie verdecken wichtige Verkehrszeichen, erschweren die Einsicht in die Kreuzungsbereiche und behindern unsere Fußgänger!

Demenzbeauftragte



Jede/r vierte 80-jährige ist von Demenz betroffen. Für jeden Bezirk in Niederösterreich gibt es ab sofort beim **NÖ Hilfswerk** eigens ausgebildete Demenzbeauftragte, die Angehörige und Betroffene kompetent zum Thema Demenz beraten können.

Für den Bezirk Wr. Neustadt ist DGKP Heide Moser zuständig – sie arbeitet im Hilfswerk Piestingtal und kann unter der Tel.-Nr. 02633/43883 erreicht werden.

Kundinnen und Kunden des Hilfswerks können die professionelle Versorgung im Rahmen einer Einsatzstunde in Anspruch nehmen. Menschen die nicht vom Hilfswerk betreut werden, können bei einer Pflegeberatung Informationen zu diesem Thema erhalten.

Kontakt: service@noe.hilfswerk.at

Gemeinde Eggendorf bestellt sieben Feldschutzorgane

Mit Beschluss des Gemeindesrates vom 5. Oktober 2015 (nach Redaktionsschluss) wurden für unser Gemeindegebiet sieben Feldschutzorgane gemäß NÖ FeldschutzG i.d.g.F. bestellt.

§ 2 Feldschutzorgane

(1) Zum Schutz gegen das unbefugte Gebrauchen, Verunreinigen, Beschädigen oder Vernichten fremden Feldgutes sowie gegen das unbefugte Entziehen oder Zueignen fremden Feldgutes (Feldfrevel) kann die Gemeinde Feldschutzorgane bestellen. Diese sind Hilfsorgane der Gemeinde.

§ 4 Befugnisse der Feldschutzorgane

(1) Feldschutzorgane sind in Ausübung ihres Dienstes, wenn sie das Dienstabzeichen sichtbar tragen, als öffentliche Wachen anzusehen und genießen den besonderen Schutz, den das Strafgesetzbuch Beamten (§ 74 StGB) einräumt.

(2) Feldschutzorgane sind in Ausübung ihres Dienstes befugt,

1. die zum Feldgut gehörenden Grundstükke und Anlagen zu betreten;
2. **Personen**, die einer unbefugten Benützung, Verunreinigung, Beschädigung, Vernichtung, Entziehung oder Zueignung fremden Feldgutes verdächtig erscheinen, **zum Zwecke der Feststellung der Identität anzuhalten und Anzeige zu erstatten**;
3. **bei Gefahr im Verzuge Gegenstände**, die im Zusammenhang mit einer unbefugten Benützung, Verunreinigung, Beschädigung, Vernichtung, Entziehung oder Zueignung fremden Feldgutes für verfallen erklärt werden können, **vorläufig in Beschlag zu nehmen**;
4. **Personen**, die bei einer unbefugten Benützung, Verunreinigung, Beschädigung, Vernichtung, Entziehung oder Zueignung fremden Feldgutes ertappt werden, zum Zwecke der Vorführung vor die zur Durchführung des Strafverfahrens zuständige Behörde **festzunehmen**, wenn der Betretene

a. dem Wacheorgan unbekannt ist, sich nicht ausweist und seine Identität auch sonst nicht sofort feststellbar ist oder

b. im begründeten Verdacht steht, daß er sich der Strafverfolgung zu entziehen suchen werde oder

c. trotz Abmahnung in der Fortsetzung der strafbaren Handlung verharrt oder sie zu wiederholen sucht.

§ 6 Strafbestimmungen

(1) Wer unbefugt

1. fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet,
2. fremdes Feldgut entzieht oder sich oder einem Dritten zueignet,
3. fremde Stallungen betritt, verunreinigt oder beschädigt,

begeht eine Verwaltungsübertretung und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer **Geldstrafe bis zu € 1.500,–** zu bestrafen.

Den sieben von der Gemeinde bestellten Hilfsorganen

Josef Kampichler sen.
Josef Kampichler jun.
Werner Pöttschacher
Michael Nemeth
Anton Pfann
Karl Hirschler
Hannes Koglbauer

wurden entsprechende Dienstausweise und Dienstabzeichen ausgefolgt.

Vandalenakt bei der Multisportanlage – Dixi-Klo gesprengt

Regelmäßigen Besuchern der Multisportanlage im Föhrenwald der Siedlung Maria Theresia wird das Fehlen der ursprünglich dort aufgestellten mobilen Toilettenanlage bereits aufgefallen sein. Aufgrund eines rücksichtslosen Vandalenaktes musste das Dixi-Klo entfernt werden – Unbekannte hatten ein Loch in den Boden des WC's gesprengt.



Mobiles WC wird nicht ersetzt

„Diese Aktion war nicht nur dumm, sondern auch gefährlich. Wir haben uns jetzt dazu entschieden, das Dixi-Klo nicht wieder zu ersetzen – und zwar nicht, um der Gemeinde Kosten zu ersparen, sondern um solche rücksichtslosen Taten von Haus aus zu unterbinden", erklärt Bürgermeister Thomas Pollak. ■

Sicher fit mit 50 PLUS

Ab Montag, 5. Oktober 2015,

16.30 – 17.30 Uhr

im

Turnsaal der Volksschule

***

ASKÖ-Fit-Übungsleiterin Senioren

Marianne Lichtenauer

freut sich auf Ihr Kommen –

Damen und Herren willkommen!

Wohnbaugesellschaft Arthur Krupp: Baubeginn

Anfang September startete die Gemeindennützige Wohnbaugesellschaft Arthur Krupp mit den Bauarbeiten für eine neue Wohnhausanlage hinter dem Gemeindezentrum Eggendorf.

Auf der Liegenschaft des ehemaligen Borckenstein-Areals entstehen insgesamt 18 Wohneinheiten, wunderschön gelegen direkt an der Fischa – dazu gehören 18 Pkw-Stellplätze.

Das Wohngebäude ist nicht unterkellert und verfügt über Erd- und zwei Obergeschosse. Die Wärmeversorgung erfolgt energieeffizient durch eine zentrale Holz-Pelletsanlage. Die Wohnnutzflächen der einzelnen Wohneinheiten liegen zwischen ca. 51 und 95 m², sämtliche Wohnungen im Erdgeschoß verfügen über Eigengartenanteile mit jeweils ca. 24 bis 44 m². Mit der Fertigstellung des Projektes ist Ende 2016, Anfang 2017 zu rechnen.

Idyllisches Wohnen an der Fischa

„Wir freuen uns sehr, dass an diesem wunderschönen Standort mitten im Ortskern von Eggendorf qualitativ hochwertige Wohnungen entstehen", so Bürgermeister Thomas Pollak. ■



Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei der Wohnungsgesellschaft:
Arthur Krupp Ges.m.b.H.
Neugasse 11
2560 Berndorf
Tel.: 02672/823 40

In Kürze

Spielplatz.
Für den ehemaligen, hinter dem alten Gemeindeamt (Hauptstraße 106) angesiedelten Spielplatz wurde nun ein neuer Platz gefunden. Ursprünglich wurde mit der Wiener Neustädter Sparkasse darüber verhandelt, die Spielgeräte nur wenige Meter vom alten Standort auf deren Grund zu übersiedeln. *„Diese Gespräche sind mittlerweile aber im Sande verlaufen, somit mussten wir eine neue Lösung finden"*, erklärt Bürgermeister Thomas Pollak. In den kommenden Wochen werden die Geräte somit abgebaut und am freien Grund vor dem Landeskindergarten Eggendorf neu aufgebaut. *„Das Betreten des eigentlichen Kindergartenareals wird durch das versperrte Tor verhindert, zum benachbarten Grundstück der Eggendorfer Kinderfreunde wird so schnell wie möglich ein Zaun errichtet"*, so Bürgermeister Pollak. Dadurch ist die Sicherheit auf allen Seiten gegeben und unsere Kleinsten können sich wieder nach Herzenslust austoben.

Heimatmuseum und Chronik.
Die Arbeiten zur Installierung des geplanten Heimatmuseums in den leer stehenden Räumen des Gebäudes Kirchengasse 3 machen große Fortschritte. Indessen haben die Initatoren bei der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt offiziell den Verein „Heimatmuseum Eggendorf" angemeldet. Als Obfrau fungiert Dr. Christa Buzzi, unterstützt wird sie von Stellvertreter Leopold Kornhäusl. Die weiteren Funktionäre: Ing. Walter Buzzi (Kassier), Ing. Ewald Stefan (Schriftführer), Herta Minarik (Schriftführer-Stv.), Gabriela Bayer und Thomas Knabl (Kassaprüfer).

Auch die Präsentation der lange erwarteten Gemeindechronik rückt näher. Die grafische Gestaltung ist so gut wie abgeschlossen, in den kommenden Wochen werden die Daten an die Druckerei übergeben. *„Im Idealfall werden wir die Chronik bereits in den neu gestalteten Räumen des Heimatmuseums präsentieren können, das wäre unser Wunsch"*, so Bürgermeister Thomas Pollak.

Theresiencafé.
Unser Theresiencafè im Kurt Schedler-Zentrum bekommt eine neue Pächterin. Die Eggendorferin Claudia Andersch wird in Hinkunft die Leitung des Gastronomiebetriebes übernehmen. Bereits beim Oktoberfest am Samstag, dem 26. September 2015 (Anm.: Nach Redaktionsschluss), konnten die neue Chefin und ihr engagiertes Team die zahlreichen Besucher bewirten. Im Bild unten: Claudia Andersch mit ihrem Mann Oliver, als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Unter-Eggendorf und als Gemeinderat ebenfalls äußerst engagiert im Gemeindeleben – siehe auch Seite 14. ■


Foto: *zVg*

Tipps zur Studentenversicherung

Wer im Herbst zu studieren begonnen hat, musste sich mit vielen Neuerungen auseinander setzen, etwa über den richtigen Krankenversicherungsschutz: Wie lange man bei den Eltern mitversichert ist und welche Möglichkeiten es danach gibt, erfährt man bei der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) – persönlich, online oder im Folder „Studentenversicherung".

NÖGKK-Service-Center-Leiter-Stellvertreter Helmut Lauermann erklärt: *„Kinder sind automatisch bis zum 18. Lebensjahr mit den Eltern kostenlos mitversichert. Damit sie dann nicht unbemerkt aus dem Versicherungsschutz fallen, informieren wir die Eltern rechtzeitig schriftlich über das Ende der Mitversicherung. Wer danach eine Schule oder Universität besucht, ist bis zum 27. Lebensjahr beitragsfrei mitversichert."*

Wird für das Kind noch Familienbeihilfe bezogen, verlängert die NÖGKK automatisch die Mitversicherung. Besteht kein Anspruch auf Familienbeihilfe, müssen eine Schulbesuchs- oder Studienbestätigung sowie ein Studienerfolgsnachweis bzw. im 2. Abschnitt ein Nachweis über das positive Ablegen der 1. Diplomprüfung vorgelegt werden. Ab einem Masterstudium genügt die Vorlage einer aktuellen Fortsetzungsbestätigung.

Wer die Voraussetzungen für die Mitversicherung nicht erfüllt und sonst keinen gesetzlichen Krankenversicherungsschutz hat, kann sich bei der NÖGKK freiwillig versichern lassen. Die Selbstversicherung für Studentinnen und Studenten kostet heuer monatlich 54,11 €.

Wer neben dem Studium jobbt und nicht über 405,98 € verdient, ist nur


Foto: *NÖGKK*

unfallversichert und kann sich in der Kranken- und Pensionsversicherung selbst versichern lassen. Diese Selbstversicherung bei geringfügiger Beschäftigung kostet heuer monatlich 57,30 €. ■

NÖGKK-Service-Center Wr. Neustadt, Wiener Straße 69
E-Mail wr-neustadt@noegkk.at

Versichertenservice:
Tel.: 050899/6100
www.noegkk.at

Eggendorfs Unternehmen stellen sich vor

„Art Consulting"

Immobilien, Wohnen und Lifestyle – das sind die Betätigungsfelder von Cornelia Riegers Unternehmen „Art Consulting".

Die junge Unternehmerin aus der Siedlung Maria Theresia stellt sich vor: „Mein Name ist Cornelia Rieger im Jänner 2003 habe ich mein Unternehmen ART Consulting in der Siedlung Maria Theresia gegründet. Meine Bereiche Immobilien, Wohnen und Lifestyle decken wirklich die Bedürfnisse von allen ab.

Sie haben eine Immobilie die Sie privat verkaufen möchten?
Ich biete Ihnen die Plattform auf der Sie diese präsentieren können!

Alles rund um das Thema Wohnen ist bei mir richtig aufgehoben, ebenso die Location Vermietung.

Lifestyle und Schmuck
Im Bereich Lifestyle liegt mir der tolle Schmuck von Pierre Lang sehr am Herzen „Stylen Sie Ihr Leben mit Liebe, Leidenschaft und Pierre Lang" ebenso wie exquisite Düfte (die Sie in aller Ruhe testen können) & Pflegeartikel." ■

REAL LIFE

Kontakt

Art Consulting
Cornelia Rieger
office@art-consulting.at
+43 676/539 40 43
www.reallifemag.at
Facebook: Cornelia Rieger (Blog: Location Vermietung)

NEU: Tierarzt in der Siedlung

Seit beinahe 20 Jahren ist Dr. Reinhard Krestan in der Siedlung Maria Theresia beheimatet. Der erfahrene Veterinär, der im Tierambulatorium Kaiser-Ebersdorf im 11. Wiener Gemeindebezirk ordiniert, bietet in Hinkunft Hausbesuche in der Gemeinde Eggendorf an.


Foto: *zVg*

Das Angebot umfasst Untersuchungen, Impfungen, Chippen, diverse Behandlungen sowie rasches Eingreifen in medizinischen Notfällen – und das alles in der für ihren Liebling vertrauten Umgebung seiner eigenen vier Wände.

„Ich bin 53 Jahre jung, liebe Tiere, Menschen, die Natur und meinen Bordercollie Amy. Mir ist wichtig, immer am neuesten Stand der Tiermedizin zu sein und Hund, Katze & Co optimal versorgt zu wissen – besonderen Wert lege ich auf vorbeugende Impfungen. Mein Lebensmotto: Für Tier und Mensch Positives tun“, stellt sich Dr. Reinhard Krestan vor.

Kontakt

Dr.med.vet. Reinhard KRESTAN
Telefon: 0664/210 44 01
bzw. 01/769 85 01
Homepage: www.tierarzt-krestan.at
E-Mail: mail@tierarzt-krestan.at

Medizinische Hundeschur
Übrigens: In der Ordination oder gerne auch bei Ihnen zu Hause bietet die Gattin des Veterinärs, die diplomierte Hundestylistin Gerlinde Krestan, medizinische Hundeschur an. ■

Hundeanmeldung und Hundehaltung

Aus gegebenem Anlass ergeht eine dringende Aufforderung an die **Mehr-Hundehalter** in unserer Gemeinde: Es reicht nicht aus, nur einen Hund anzumelden – ausnahmslos jeder im Haushalt lebende Hund ist unverzüglich bei der Gemeinde zu registrieren!

Das NÖ Hundeabgabegesetz ist in dieser Hinsicht sehr deutlich:

§ 4 (1) Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält.

§ 4 (7) Der Erwerb ... oder der Zuzug mit einem Hund ins Gemeindegebiet ... ist binnen einem Momant durch den Hundehalter der Abgabenbehörde schriftlich anzuzeigen.

§ 9 Strafbestimmungen
Eine Verwaltungsübertretung ist mit einer Geldstrafe bis zu 220 Euro, bei Uneinbringlichkeit mit Arreststrafe bis zu drei Wochen zu bestrafen.

Es ergeht die dringende Aufforderung an alle betroffenen Hundehalter, JEDEN im Haushalt lebenden Hund unverzüglich bei der Gemeinde anzumelden. Aufgrund der jüngsten Vorfälle wird jedes der Gemeinde bekannte Zuwiderhandeln ausnahmslos bei der Bezirksverwaltungsbehörde zur Anzeige gebracht!

***

Darüber hinaus einmal mehr ein Hinweis an die Halter von **Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential** gem. § 2 NÖ Hundehaltegesetz (im Volksmund „Kampfhunde“ genannt).

Diese Hunde laut Rasseliste (bzw. auffällig gewordene Hunde gem. § 3 NÖ Hundehaltegesetz) sind an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen **IMMER mit Leine UND Maulkorb zu führen.**

Für alle übrigen Hunde – egal welcher Körpergröße – gilt an den oben genannten Plätzen Leinen- ODER MaulkorbPFLICHT!

Oktoberfest 2015



Ein voller Erfolg war das Oktoberfest der Gemeinde Eggendorf, das am Samstag, dem 26. September 2015, im Kurt Schedler-Zentrum über die Bühne ging. Bürgermeister Thomas Pollak und sein Team durften sich dabei über eine bis auf den letzten Platz gefüllte Halle freuen. Der Tombola-Hauptpreis, ein von der Gemeinde gespendeter Kaffeeautomat, wurde von GGR Othmar Gruber an die junge Gewinnerin Madita Schiemer überreicht. ■



Foto: *zVg*

Ordination Dr. Rausch

Seit einem halben Jahr praktiziert der Felixdorfer Allgemeinmediziner Dr. Jochen Rausch bereits in seiner Zweitordination im Senioren Aktiv-Wohnhaus in der Siedlung Maria Theresia – zur größten Zufriedenheit der zahlreichen Patienten.

Ordinationszeiten:
Montag von 15.30 - 18 Uhr
Donnerstag von 7 - 11 Uhr
(Labor und EKG von 7 - 7.30 Uhr)

Kontakt:
Dr. Jochen Rausch
Waldgasse 12
2601 Sdlg. Maria Theresia
Tel.: 02628/635 30
Homepage: www.doktor-rausch.at

Yoga am Stuhl im Kurt Schedler-Zentrum

Seit **5. Oktober 2015** läuft ein neuer Yoga Kurs im Kurt Schedler Zentrum.

Zeiten:
jeweils Montag von 16 - 17 Uhr, 10 Einheiten pro Semester, Gesamtkosten: 90 Euro

Was und für wen ist Yoga am Stuhl:
Für alle Menschen, die aus körperlichen Gründen nicht am Boden sitzen oder üben können. Yoga am Stuhl ist ein sanftes Yoga mit gezielten Übungen, um den Körper und Geist mit Energie durch Bewegung, Atmung, Entspannung und Meditations aufzuladen und etwas Gutes für sich zu tun.



„Halte Körper und Geist fit!“

Anmeldung und Info

Yogaschule Ayurvedayoga
Gerald Franz Dienbauer

Telefon: 0650/ 8500192
Email: info@ayurvedayoga.at
Homepage: www.ayurvedayoga.at
Facebook: www.facebook.com/gerald.dienbauer



„Stonefield Rabbits“: Fulminanter Abschied

Einen allerletzten Auftritt vor ihrem Rückzug in den musikalischen Ruhestand absolvierten die Stonefield Rabbits Mitte August bei einem großen Open-Air vor dem Gemeindezentrum Eggendorf. Auf der Bühne unterstützt wurde die zwei „Hasen“ Franz Lichtenwörther und Bruno Mürkl dabei von Christian Mürkl sowie Andrea und Karl Preiss. Unsere Musiker baten an diesem Abend um Spenden für den Sterntalerhof, ein Kinderhospiz mit Pferdetherapie im burgendländischen Kitzladen – 3.000 Euro konnten dabei gesammelt werden und wurden bereits an die Hospizverantwortlichen übergeben. Herzlichen Dank dafür!


Fotos: *NÖN, K. Veraszto*






Fotos: *zVg*



Veranstaltungshighlights im Herbst

17. Oktober 2015: „G’sund loch’n“ - Ein unterhaltsamer Abend mit Noste, dem Star des Villacher Faschings. Im Gemeidezentrum Eggendorf, Hauptplatz 1, 2492 Eggendorf, Beginn 20 Uhr

14. November 2015: Eine Mischung aus Traditional-, New-, Rock- und Modern-**Countrymusik** mit Freude und Liebe zu dieser Musik fetzig dargeboten. Dies ist die treffende Umschreibung der Band namens **Arizona Eagles**, kurz und bündig in einem Satz. Die Band wurde 2001 von Michael Langenhagen und Alexander Langenhagen gegründet und das Vater-Sohn-Gespann verzeichnete mit der Art dieser Musik in der Szene innerhalb kürzester Zeit große Erfolge. Der Grund des Erfolgs liegt mit großer Wahrscheinlichkeit darin, dass ihre Auftritte ein Publikum von jung bis alt ansprechen und garantiert für jeden etwas dabei ist. Dutzende Auftritte durften die ARIZONA EAGLES bereits verzeichnen. Nun sind Michael und Alexander gemeinsam mit ihren Musikern am 14.11.2015 im Kurt Schedler Zentrum zu Gast und laden hiermit herzlichst zu einem Country Abend ein, an dem die Band live zu sehen sein wird. That`s what country is! Im Kurt Schedler-Zentrum, Waldgasse 10, 2601 Sdlg. Maria Theresia, Beginn: 20 Uhr

Details zu beiden Veranstaltungen finden Sie auf Seite 19!

Eggendorfer Künstlergruppe: Vernissagen

Die Arbeiten der talentierten Mitglieder unserer Künstlergruppe werden auch über unsere Gemeindegrenzen hinweg anerkannt.

Wieder wurden im Gemeindeamt die Exponate zweier talentierter Künstler ausgestellt. Im vergangenen Juli war die bildende Künstlerin Linda Fink an der Reihe. Am Donnerstag, dem 24. Oktober 2015, fand die Vernissage des Fotografen Joe Figerl statt.
Die Ausstellung mit dem Titel „Captured Emotions" ist noch bis zum 12. November während der Parteienverkehrszeiten des Gemeindeamts zu sehen. ■

Tage des offenen Ateliers

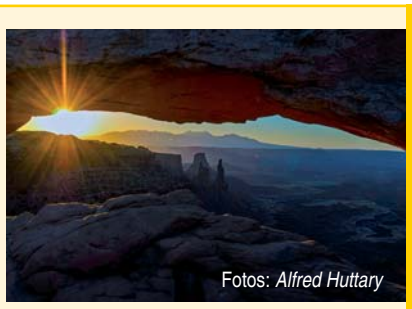
Besuchen Sie unsere Künstler **Hans Hartwig** (Kleeblattgasse 79 – Öffnungszeiten: Samstag 14 - 18 Uhr, Sonntag 10 - 12 und 14 - 18 Uhr) und **Othmar Gruber** (Meisengasse 30 – Öffnungszeiten: Sonntag 10 - 12 und 14 - 18 Uhr)





Fotos: *zVg*

Diashow USA – Go West



Fotos: *Alfred Huttary*

Herbert Huttary nimmt Sie mit auf seine Reise zu den schönsten Nationalparks der USA. Auf der Spur des grauen Wolfs... wo der Legende nach Amerika am schönsten sein soll, auf dem Colorado Plateau, das sich über Utah, Colorado, Arizona und New Mexico erstreckt und fast so groß wie Deutschland ist. Diese eindrucksvolle Errosionslandschaft mit ihren Schluchten, Tafelbergen und Hochwüsten lässt weit und tief blicken. Wind, Wetter und reißende Flüsse wie der Colorado River haben sie gewaltig und formvollendet geschaffen. Wir klettern über schmale Pfade im Zion, bestaunen die dunkelroten Felsen von Arches und Bryce Canyon, atmen die Weite von Capitol Reef und Canyonlands, werfen einen Blick in die Tiefen des Grand Canyon und in die „Unterwelt" des Antelope Canyon, betrachten respektvoll das Heilige Land der Ureinwohner von Mesa Verde und Monument Valley. Besuchen einen berühmten Ort an der Route 66 und erleben Las Vegas bei Nacht. Dann machen wir einen großen Sprung nach Salt Lake City zum großen Salzsee und als krönender Abschluss, der Yellowstone Nationalpark mit seinen Geysiren und heißen Quellen.



Freitag, **30. Oktober 2015**
19.15 Uhr
Kurt Schedler-Zentrum
(Waldgasse 10, 2601 SMT)

Eintritt: Freie Spenden!

Diashow Südafrika

Helga Novak nimmt Sie mit auf eine Reise ins wunderschöne **SÜDAFRIKA – Vom Krügernationalpark bis zum Kap der guten Hoffnung.**

Freitag, **16. Oktober 2015**
19.15 Uhr
Kurt Schedler-Zentrum
(Waldgasse 10, 2601 SMT)

und

Freitag, **23. Oktober 2015**
19.15 Uhr
Gemeindezentrum Eggendorf-Ort

Eintritt: Freie Spenden!



Foto: *Helga Novak*

Volksschule Eggendorf

Modernisierung in den Sommerferien

Die Sommerferienwochen 2015 wurden genutzt, um die Volksschule Eggendorf bereits länger notwendigen Sanierungen zu unterziehen. So wurde das Stiegenhaus in den 1. Stock sowie sämtliche Klassenräume im Obergeschoß neu ausgemalt und mit einem neuen Bodenbelag ausgestattet. Darüber hinaus wurde der Flur neu ausgemalt, neue Garderoben und Pinnwände montiert sowie die Toilettenanlagen erneuert. Im kommenden Jahr steht dann die Sanierung des Erdgeschosses mit den Räumlichkeiten der Allgemeinen Sonderschule und des Volkshilfe-Hortes auf dem Arbeitsprogramm.

Aber auch technisch kann sich die Volksschule über einige neue Errungenschaften freuen: Jede Klasse wurde mit vier neuen Stand-Pc's – einer zur Vewendung durch die Pädagogen, drei für die Schüler – ausgerüstet. *„Besondere Freude haben wird aber mit den vier Smartboards, mit denen in jeder Klasse ein ganz neues, modernes Lernen möglich gemacht wird"*, so Schulleiterin Karin Rauscher. Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Thomas Winter überzeugten sich in der dritten Schulwoche persönlich vom Nutzen der Neuanschaffungen für unsere Kids. ■









Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Thomas Winter wünschten dem Lehrerteam von Volks- und Sonderschule alles Gute für das neue Schuljahr.

Das ASO-Team: Direktorin Brigitta Eder, Sabine Konrad und Alexandra Renner
Das VS-Team: Direktorin Karin Bauer (1. Klasse), Claudia Bischof (2. Klasse), Karin Füssl (3. Klasse), Martina Handler (4. Klasse), Daniela Rader, Renate Schweigerbauer und Regina Zima Religion r.k.).

„Sicher in die Schule"

Eine Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Eggendorf, der Volksschule Eggendorf und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit steigert die Sicherheit im Umfeld des Schulgebäudes.

Bunte Hinweistafeln entlang der Hauptstraße weisen Autofahrer seit Schulbeginn auf das erhöhte Gefahrenpotential hin und bitten darum, im Schulbereich noch achtsamer und langsamer zu fahren. Gestaltet wurden die Motive von den Eggendorfer Schulkindern selbst, im Rahmen eines Wettbewerbs wurden von einer Jury vier Bilder ausgewählt. Das Kuratorium für Verkehrssicherheit hat die Produktion der wetterfesten Schilder übernommen. Herzlichen Dank dafür! ■



Allgemeine Sonderschule Eggendorf


Foto: *ASO Eggendorf*

Besuch beim Bundespräsidenten

Kurz vor Ende des vergangenen Schuljahres stand für einige Schüler der Allgemeinen Sonderschule Eggendorf eine aufregende Exkursion auf dem Stundenplan. Bundespräsident Dr. Heinz Fischer empfing im Rahmen des insgesamt 46. Schülertages Jugendliche ab der 8. Schulstufe in seinen Amtsräumen in der Wiener Hofburg. Ein tolles Erlebnis für unsere Kids! ■

Volkshilfe Hort

Rückblick auf die Sommerferienbetreuung





Auch heuer fand die Sommerferienbetreuung der Volkshilfe NÖ in Kooperation mit der Gemeinde Eggendorf in den ersten drei Juli- bzw. den letzten drei Augustwochen im Hort der VS Eggendorf statt.

Die Betreuung im Juli wurde von Maria Hartmann und Michaela Pöttschacher, im August unter der pädagogischen Aufsicht von Laura Hartmann BEd und Marlene Spenger (Universität Wien)/Praktikantinnen übernommen. Insgesamt wurden 32 Kinder täglich von 7.30 bis 16 Uhr betreut.

Viele schöne Ausflüge und Aktivitäten in der Umgebung machten die Ferienzeit zu einem besonderen Erlebnis. Bade-, Bastel-, Sport- und Spieltage wechselten sich ab und ergaben eine bunte Mischung an verschiedensten Angeboten.

Danke für die Unterstützung

Herzlichen Dank an den Tennisverein Eggendorf, der den Kindern einen Gratis-Tennisschnuppertag ermöglichte. Herzlichen Dank an den Reitverein Kampichler, insbesondere an Kathrin Kampichler, für den Reitschnuppertag im August.


Fotos: *Volkshilfe Hort*

Danke an Julia Budde von der Hortgruppe der Volkshilfe NÖ in Felixdorf für den schönen Ausflug mit beiden Gruppen zum Märchenpark St. Margarethen und in das Schokoladenmuseum nach Wien.

„Besonders möchte ich mich bei Bürgermeister Thomas Pollak und Gemeindesekretär Thomas Bauer bedanken. Ohne die Unterstützung unserer Gemeinde wäre es nicht möglich gewesen, die Kinder in diesem Ausmaß und zu diesem Preis zu betreuen. Und herzlichen Dank an jene Eltern, die ihre Kinder in unsere Obhut gegeben haben“, freut sich Hortleiterin Maria Hartmann über dieses gelungene Angebot. ■







Termine und Sprechstunden

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag 8 – 12 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr
Mittwoch 8 – 12 Uhr
Donnerstag 16 – 18 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist das Gemeindeamt geschlossen!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Die Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Pollak finden **jeden Donnerstag von 16 – 17 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf** (Hauptplatz 1) und **von 17.30 – 18 Uhr im „Betreuten Wohnen" der Siedlung Maria Theresia** (Waldgasse 12) statt.

Veranstaltungskalender 2015

16. Oktober 2015
Diashow von Helga Novak: „Südafrika", 19.15 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

17. Oktober 2015
Musikkabarett „G'sund loch'n" mit Noste, dem Star des Villacher Faschings im Gemeindezentrum Eggendorf. Einlass: 19. Uhr, Beginn 20 Uhr. Tickets im Vorverkauf: 19 Euro, an der Abendkassa 22 Euro

17. und 18. Oktober 2015
NÖ Tage des offenen Ateliers. Besuchen Sie unsere Künstler **Hans Hartwig** (Kleeblattgasse 79 – Öffnungszeiten: Samstag 14 - 18 Uhr, Sonntag 10 - 12 und 14 - 18 Uhr) und **Othmar Gruber** (Meisengasse 30 – Öffnungszeiten: Sonntag 10 - 12 und 14 - 18 Uhr)

23. Oktober 2015
Diashow von Helga Novak: „Südafrika", 19.15 Uhr, Gemeindezentrum Eggendorf



30. Oktober 2015
Diashow von Alfred Huttary: „USA – Nationalparks, Las Vegas, Yellowstone", 19.15 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

31. Oktober 2015
Seniorennachmittag, „Amtshaus"

31. Oktober 2015
Halloweenparty der Kinderfreunde SMT, Kurt Schedler-Zentrum

7. November 2015
Jägermeisterparty, MC The Corps Austria, „in der Gruam"

20.+21., 27.+28. November 2015
Punsch beim Siedlerverein

28. November 2015
Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine, Gemeindezentrum ED

29. November 2015
„Licht ins Dunkel"-Konzert des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf im „Amtshaus"

4. + 5. Dezember 2015
Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine am Hauptplatz in der Siedlung Maria Theresia

31. Dezember 2015
Silvesterstand, BCE



Heurigenkalender 2015

Heuriger Kampichler
2492 Eggendorf, Hauptstraße122
(Tel.: 02622/745 91)

16. - 23. Oktober
20. -27. November

Müllentsorgung 2015

Restmüll

EGGENDORF

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen fett gedruckt

16. Oktober
13. November
11. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen fett gedruckt

30. Oktober
27. November
Do, 24. Dezember

Biomüll

EGGENDORF

Abfuhrtag Mittwoch – Ausnahmen fett gedruckt

7. und 21. Oktober
4. und 18. November
2., 16. und **Di, 29.** Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Mittwoch – Ausnahmen fett gedruckt

14. und 28. Oktober
11. und 25. November
Do, 10. und **Di, 22.** Dezember

Altpapier

Altpapier und Kartonagen werden wieder zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung**. *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

EGGENDORF

Abfuhrtag Dienstag – Ausnahmen fett gedruckt

20. Oktober
17. November
15. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Dienstag – Ausnahmen fett gedruckt

13. Oktober
1. Dezember

Kunststoff

In den „Gelben Sack": Kunststoffflaschen und -tuben, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppenbeutel, Kaffeetabs, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blister- und Styroporverpackungen, Fleischtassen, Getränkeverbundkartons.

Keinesfalls in den „Gelben Sack": Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Kinderspielzeug, Gartenschläuche, etc.), Glas, Metall, Papier, Kartonagen, Kleider, Windeln, Bioabfall, Restmüll.

EGGENDORF

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen fett gedruckt

16. Oktober
27. November

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Donnerstag – Ausnahmen fett gedruckt

8. Oktober
19. November
Mi, 30. Dezember

Altpapiertonnen

Papier-Tonnen können direkt **bei der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt** (Tel.: 02622/ 373-671) **erworben** werden und sind Eigentum des Käufers. Bei Beschädigung oder Verlust der Tonne sowie bei Schwierigkeiten mit der Abholung ist direkt die Abfallwirtschaft Wiener Neustadt zu kontaktieren!

Müllcontainer

Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebinde müssen am Abfuhrtag spätestens **ab 6 Uhr zur Abholung bereit stehen**, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten. **Mülltonnen nur mit geschlossenem Deckel bereit stellen**, da sonst für Gemeinde und jeden einzelnen Bürger enorme Mehrkosten erwachsen!

Problemstoffe

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen. Die Sammelstellen befinden sich in den **BAUHÖFEN** in Eggendorf-Ort sowie der Siedlung Maria Theresia. Speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde nehmen die Problemstoffe entgegen.

Zu den Öffnungszeiten der Sammelstellen können auch Kühlgeräte abgegeben werden. Sollte es Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Gerät zur Sammelstelle zu bringen, setzten Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

Die Problemstoffsammelstellen sind 2015 zu folgenden Terminen von 8 – 12 Uhr geöffnet:

Samstag, 7. November
Samstag, 5. Dezember

Autowracks

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, Autowracks kostengünstig und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Bei Interesse setzten Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung.

Bauhof und Altstoffsammelstellen in Eggendorf und der Siedlung Maria Theresia

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch von 15 – 17 Uhr
Ein Samstag im Monat von 8 – 12 Uhr
(Siehe oben stehende Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstelle)

ABGABEMÖGLICHKEITEN

KOSTENLOS
Holz (= Ziegellatten, Pfosten, etc.)
Schrott (= Elektroschrott)
Eisen (kein Verpackungsmetall)
Autobatterien, Problemstoffe, Sperrmüll

KOSTENPFLICHTIG
Bauschutt rein und PKW-Reifen

DIE PREISE

PKW-Reifen: ohne Felge 5,85 €/Stück
mit Felge 9,15 €/Stück
Bauschutt klein (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €
Bauschutt mittel (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €
Bauschutt **groß** (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €
Entgegennnahme von Bauschutt ausschließlich in den o. g. Kleinmengen.

Um bei der Abwicklung unnötige Zeitverzögerungen zu vermeiden, den Bauschutt vorher sortieren!!! Werden größere Container benötigt, wenden Sie sich an die Abfallbehandlungsanlage Wr. Neustadt!

Nicht entgegen genommen werden Asbest bzw. asbesthaltige Materialien!

Altpapier, Kunststoff und herkömmlicher Restmüll sind zu den allgemeinen Abfuhrterminen zu entsorgen und KÖNNEN NICHT am Bauhof ABGEGEBEN WERDEN!

GRÜNSCHNITT

Entsorgung von **MO bis FR von 8 - 20 Uhr, SA von 8 - 18 Uhr** in den speziellen Containern. AUSSERHALB DIESER ZEITEN ist das Abladen NICHT gestattet! An Sonn- und Feiertagen ist die Anlage geschlossen!

SPERRMÜLL

Die **Abgabe** von Sperrmüll ist ganzjährig während der Öffnungszeiten möglich. Die Gemeinde Eggendorf bietet einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) wird ein Termin begannt gegeben, zu dem der Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL) abgeholt wird. **Der Sperrmüll ist ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereit zu stellen!** Kostenpunkt: **25 € pro Fuhre** mit dem Pritschenwagen.

DIVERSES

Die Ausgabe von Müllsäcken, Hausnummerntafeln, etc. erfolgt ausschließlich während der Öffnungszeiten bei den Bediensteten des jeweiligen Bauhofes.

Deponie Wr. Neustadt

Öffnungszeiten Abfallbehandlungsanlage Wr. Neustadt (**Tel.: 02622/373-660**):

Montag – Freitag von 7 – 17 Uhr,
Samstag von 9 – 17 Uhr,
Sonn- und Feiertag von 10 – 13 Uhr

Allgemeine Nutzungsregeln

- Den Anweisungen des Personals ist stets Folge zu leisten.
- Das Betreten und Befahren der Sammelstelle erfolgt auf eigene Gefahr. Für eventuelle Schäden Art (btr. auch Schäden beim Entladen von Fahrzeugen oder Anhängern) wird seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen.
- Tempolimit von 10 km/h auf der gesamten Anlage.
- Abfälle, die nicht den Annahmekriterien entsprechen, werden ausnahmslos zurückgewiesen.
- Für die Übernahme von Abfällen gelten die jeweils gültigen gesetzlichen Auflagen.
- Die Entgegennahme von Altstoffen ist nur während der Öffnungszeiten und nur bei **Vorweisen der BERECHTIGUNGSKARTE** möglich. Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist nicht gestattet.

Ärztedienst

Eggendorf

Oktober 2015

3./4.: Dr. Edwin Neuber
10./11.: Dr. Dietrich Martyniec
17./18.: Ordination vorm. Dr. List
24./25.: Dr. Edwin Neuber
26.: Dr. Dietrich Martyniec
31.: Dr. Dietrich Martyniec

November 2015

1.: Dr. Dietrich Martyniec
7./8.: Ordination vorm. Dr. List
14./15.: Dr. Edwin Neuber
21./22.: Ordination vorm. Dr. List
28./29.: Dr. Dietrich Martyniec

Dezember 2015

5./6.: Ordination vorm. Dr. List
8.: Ordination vorm. Dr. List
12./13.: Dr. Dietrich Martyniec
19./20.: Ordination vorm. Dr. List
24.-27.: Dr. Edwin Neuber
31.: Dr. Edwin Neuber

Sdlg. Maria Theresia

Oktober 2015

3./4.: Dr. Romana Kourimsky
10./11.: Dr. Ilse Rumpler
17./18.: Dr. Simon Sauerschnig
24./25.: Dr. Peter Adamcik
26.: Dr. Erwin Scholter
31.: Dr. Sorina Dubovan

November 2015

1.: Dr. Sorina Dubovan
7./8.: Dr. Erwin Reichenstorfer
14./15.: Dr. Dieter Zwerina
21./22.: Dr. Jochen Rausch
28./29.: Dr. Peter Adamcik

Dezember 2014

5./6.: Dr. Ilse Rumpler
8.: r. Sorina Dubovan
12./13.: Dr. Simon Sauerschnig
19./20.: Dr. Erwin Scholter
24./25.: Dr. Erwin Reichenstorfer
26./27.: Dr. Romana Kourimsky
31.: Dr. Dieter Zwerina

Adressen & Telefonnummern

Dr. Dietrich Martyniec
Hauptstraße 89, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/732 49

Dr. Edwin Neuber
Inselweg 1, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/732 70

Ordination vormals Dr. J. List
Karl Albrecht-Gasse 5
2493 Lichtenwörth
Tel.: 02622/752 66

Dr. Peter Adamcik
Wiener Neustädter-Straße 46
2524 Teesdorf
Tel.: 02253/817 81

Dr. Sorina Dubovan
Leobersdorferstraße 6
2601 Sollenau
Tel.: 02628/472 75

Dr. Romana Kourimsky
Feldgasse 13
2751 Matzendorf-Hölles
Tel.: 02628/663 90

Dr. Ilse Rumpler
Hauptplatz 1
2604 Theresienfeld
Tel.: 02622/712 45

Dr. Erwin Reichenstorfer
Hauptstraße 6
2602 Blumau/Neurißhof
Tel.: 02628/487 00

Dr. Simon Sauerschnig
Fabrikgasse 10
2603 Felixdorf
Tel.: 02628/624 66

Dr. Erwin Scholter
Hauptplatz 1, 2601 Sollenau
Tel.: 02628/474 50

Dr. Jochen Rausch
Stadiongasse 1, 2603 Felixdorf
Tel.: 02628/622 43

Dr. Dieter Zwerina
Rauchstraße 18
2525 Günselsdorf
Tel.: 02256/635 70

Zahnärztedienst

Oktober 2015

3./4.: Dr. Christian KUNZ
Ebreichsdorf, Bahnstraße 6
Tel.: 02254/722 34

10./11.: DDr. M. LOMOSCHITZ
Laxenburg, Schlossplatz 10
Tel.: 02236/722 66

17./18.: Dr. Asghar REZWAN
Felixdorf, Fabrikg./Ärztehaus 10
Tel.: 02628/657 57

24.-26.: Dr. Martina TISCHLER
Pitten, Alleegasse 51
Tel.: 02627/827 86

Sämtliche **Notdienst-Zahnärzte** sind von **9 – 13 Uhr** für Sie da. Weitere Informationen finden Sie online unter www.noezz.at

31.: Dr. Michael BAYER
Sollenau, Pachergasse 6
Tel.: 02628/477 70

November 2015

1.: Dr. Michael BAYER
Sollenau, Pachergasse 6
Tel.: 02628/477 70

7./8.: Dr. Michael SCHEICHER
Wöllersdorf, Marktzentrum 6
Tel.: 02633/438 00

14./15.: Dr. Karin DOSTI
Pottendorf, Marktplatz 5
Tel.: 026223/738 53

21./22.: Dr. Walter HACKER
Pottendorf, Wiener Straße 3
Tel.: 02623/735 85

28./29.: Dr. Birgitta BOLDRINO
Bad Vöslau, Badener Straße 2a/7
Tel.: 02252/762 28

Dezember 2015

5./6.: Dr. Florica COCIS-COLTEA
Kottingbrunn, Waldgasse 6/1
Tel.: 02252/711 28

8.: Dr. Irmgrad HOPP
Wr. Neustadt, Kollonitschgasse 1
Tel.: 02622/291 09

12./13.: Dr. Peter OEDENDORFER
Kottingbrunn, Wr. Neustädter-S. 23
Tel.: 02252/769 97

19./20.: Dr. Doris DÖLLER
Waldegg, Hauptstraße 140
Tel.: 02633/488 90

24.-27.: Dr. Sandra NEY
Wr. Neustadt, Schneebergg. 90
Tel.: 02622/229 29

31.: Dr. Gerhard HEINRICH
Traiskirchen, Ferschnerstraße 10
Tel.: 02252/523 04

Zahnarzt Eggendorf

Dr. Christian DERDAK
2492 Eggendorf
Kirchengasse 3
Tel.: 02622/744 80

Ordinationszeiten:
Mo, Mi, Fr 9 – 12 Uhr
Do 15 – 19 Uhr

Alle Kassen – Telefonische Voranmeldung wird unbedingt erbeten!

Apothekendienstplan für das 4. Quartal 2015

Oktober 2015

1.: Zehnergürtel-Apotheke
2.: Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
3.: Heiland-Apotheke
4.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
5.: Bahnhofapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
6.: Civitas Nova
7.: Merkur-Apotheke
8.: Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
9.: Zehnergürtel-Apotheke
10.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
11.: Heiland-Apotheke
12.: Hl. Leopold-Apotheke
13.: Bahnhofapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
14.: Civitas Nova
15.: Merkur-Apotheke
16.: Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
17.: Sonnenapotheke, Eggendorf
18.: Sonnenapotheke, Eggendorf
19.: Heiland-Apotheke
20.: Hl. Leopold-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
21.: Bahnhofapotheke
22.: Civitas Nova
23.: Merkur-Apotheke
24.: Sonnenapotheke, Eggendorf
25.: Sonnenapotheke, Eggendorf
26.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
27.: Heiland-Apotheke
28.: Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
29.: Bahnhofapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
30.: Civitas Nova
31.: Merkur-Apotheke

November 2015

1.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
2.: Zehnergürtel-Apotheke
3.: Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
4.: Heiland-Apotheke
5.: Hl. Leopold-Apotheke
6.: Bahnhofapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
7.: Civitas Nova
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
8.: Merkur-Apotheke
9.: Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
10.: Zehnergürtel-Apotheke
11.: Kronenapotheke
12.: Heiland-Apotheke
13.: Hl. Leopold-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
14.: Sonnenapotheke, Eggendorf
15.: Civitas Nova
16.: Merkur-Apotheke
17.: Mariahilf
18.: Zehnergürtel-Apotheke
19.: Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
20.: Heiland-Apotheke
21.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
22.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
23.: Civitas Nova
24.: Merkur-Apotheke
25.: Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
26.: Zehnergürtel-Apotheke
27.: Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
28.: Heiland-Apotheke
29.: Sonnenapotheke, Eggendorf
30.: Bahnhofapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau

Dezember 2015

1.: Civitas Nova
2.: Merkur-Apotheke
3.: Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
4.: Zehnergürtel-Apotheke
5.: Sonnenapotheke, Eggendorf
6.: Heiland-Apotheke
7.: Hl. Leopold-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
8.: Sonnenapotheke, Eggendorf
9.: Civitas Nova
10.: Merkur-Apotheke
11.: Mariahilf
12.: Sonnenapotheke, Eggendorf
13.: Sonnenapotheke, Eggendorf
14.: Heiland-Apotheke
15.: Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
16.: Bahnhofapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
17.: Civitas Nova
18.: Merkur-Apotheke
19.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
20.: Sonnenapotheke, Eggendorf
21.: Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
22.: Heiland-Apotheke
23.: Hl. Leopold-Apotheke
24.: Bahnhofapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
25.: Civitas Nova
26.: Merkur-Apotheke
27.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
28.: Zehnergürtel-Apotheke
29.: Kronenapotheke
30.: Heiland-Apotheke
31.: Hl. Leopold-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf

Kontakt

Sonnenapotheke
Am Stampf 1, **Eggendorf**
Tel.: 02622/746 60

Hubertus-Apotheke
Wr. Neustädter-Str. 6, **Sollenau**, Tel.: 02628/477 81

St. Hubertus-Apotheke
Hauptstr. 33, **Felixdorf**
Tel.: 02628/622 22

***

Apotheken in Wr. Neustadt:

Heiland-Apotheke
Pottendorferstraße 6
Tel.: 02622/221 28

Merkur-Apotheke
Stadionstraße 6
Tel.: 02622/861 65

Civitas Nova
Dr. Stephan-Koren-Straße 8a
Te..: 02622/266 16

Bahnhof-Apotheke
Zehnergasse 4
Tel.: 02622/232 93

Hl. Leopold-Apotheke
Neunkirchner Straße 17
Tel.: 02622/221 53

Zehnergürtel-Apotheke
Roseggergasse 55
Tel.: 02622/663 56

Alte Kronen-Apotheke
Hauptplatz 13
Tel.: 02622/233 00

Mariahilf-Apotheke
Hauptplatz 21
Tel.: 02622/231 53



I Manfred Korzil: *Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker für Bauingenieurwesen, allg. beeideter gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.*

Tipps vom Bausachverständigen

Neue BO: Erleichterungen

Seit dem 1. Februar dieses Jahres sind die neue Bauordnung und die Bautechnikverordnung mittlerweile in Kraft.

Es zeigt sich, dass noch nicht alle Änderungen allgemein bekannt sind. So bietet dieses neue Rechtswerk unseres Bundeslandes auch einige Erleichterungen. Einfriedungen sind auch dann, wenn es sich um bauliche Anlagen handelt oder sie gegen öffentliche Verkehrsflächen gerichtet werden nur mehr anzeigepflichtig. Das heißt der Baubehörde ist lediglich eine maßstäbliche Skizze samt Baubeschreibung in 2-facher Ausfertigung vorzulegen. Achtung: Wo die straßenseitigen Einfriedungen durch den Bebauungsplan geregelt sind, ist eine Einhaltung dieser Vorgaben natürlich notwendig.

Ebenfalls nur mit einer Bauanzeige möglich ist die Errichtung überdachter, höchstens an einer Seite abgeschlossenerer Carports, mit einer überbauten Fläche von maximal 50m², sofern die nachweisliche Zustimmung jener Nachbarn, die durch dieses Bauvorhaben in ihren subjektiv-öffentlichen Rechten beeinträchtigt werden könnten vorliegt.

Bewilligungs-, anzeige- und meldefrei sind z.B. die Herstellung von Schwimmteichen, Naturpools und Gartenteichen mit natürlicher Randgestaltung ohne Veränderung des umliegenden Geländes mit einer Wasseroberfläche von nicht mehr als 200m², die Auf- oder Herstellung von sonstigen Wasserbecken- und behältern mit einem Fassungsvermögen von nicht mehr als 50m³, Schwimmbeckenabdeckungen mit einer Höhe von nicht mehr als 1,5 Meter und Brunnen.

Ebenfalls bewilligungsfrei ist die Aufstellung einer Gerätehütte mit einer überbauten Fläche von nicht mehr als 10m² und einer Maximalhöhe von nicht mehr als 3 Meter, bei Wohngebäuden mit nicht mehr als vier Wohneinheiten und bei Reihenhäusern pro Wohnung auf einem Grundstück im Bauland, ausgenommen Bauland-Sondergebiet, außerhalb von Schutzzonen sowie außerhalb des vorderen Bauwichs. ■



Mag. Michael Luszczak *bietet jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 – 18 Uhr kostenlose Rechtsberatung am Gemeindeamt Eggendorf.*

Tipps vom Anwalt

Erbrechtsreform geplant

Die geplante Erbrechtsreform, die voraussichtlich 2017 in Kraft treten soll, bringt zahlreiche Änderungen, welche – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – kurz dargestellt werden. Bei Testamenten, die nicht ausschließlich vom Testator handschriftlich verfasst werden, wird dessen Unterschrift alleine nicht mehr genügen. Das Testament, wenn es etwa bei einem Notar oder Rechtanwalt errichtet wird, wird künftig einen eigenhändigen Zusatz enthalten müssen. In diesem Zusatz soll der Testator die Urkunde als seinen letzten Willen nochmals handschriftlich bekräftigen. Dadurch soll das Testament besonders fälschungssicher werden. Beim gesetzlichen Erbrecht werden einerseits die Ehepartner, als auch die Lebensgefährten gegenüber der derzeitigen Gesetzeslage begünstigt. Sie müssen den Nachlass nurmehr mit den Eltern des Verstorbenen sowie dessen Kinder teilen. Der Lebensgefährte wird künftig erben, wenn die gesetzlichen Erben nicht zum Zug kommen. Es soll auch ein Ausgleich für Pflegende geschaffen werden. Dieser gebührt jedoch nur nahen Angehörigen, nicht jedoch Fremden. Beim Pflichtteilsrecht wird die Möglichkeit, den Pflichtteil zu halbieren, erweitert. Entscheidend ist in Zukunft nicht, ob je ein übliches familiäres Naheverhältnis bestanden hat. Dieser „Beobachtungszeitraum" wird auf die letzten zehn Jahre vor dem Tod des Erblassers (Verstorbenen) verkürzt. Schenkungen die länger als zehn Jahre zurückliegen, sollen generell nicht mehr der Verlassenschaft hinzu- und angerechnet werden. Abzuwarten bleibt, wie letztendlich das Gesetz in seiner endgültigen Fassung aussehen wird. ■

Kontakt

Mag. Michael Luszczak:
Grazerstraße 77
2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/23 550 /Fax: 23 522)
e-mail: office@anwalt-luszczak.at

Die Polizeiinspektion Eggendorf informiert

Eigentumsdelikte



Robert Kalusa, *Kommandant der Polizeiinspektion Eggendorf*

Foto: *Franz Baldauf*

In in dieser Ausgabe möchte ich mich mit verschiedenen Themen, kurz gefasst, an Sie wenden.

Schulen und Kindergärten haben wieder ihren Betrieb aufgenommen, deshalb unser alljährlicher Appell:

- Sind Sie mit einem Fahrzeug unterwegs, achten Sie auf Kinder und reduzieren Sie das Tempo vor Schulen und Kindergärten
- Üben Sie mit den Jüngsten den Schulweg, und weisen Sie auf die Gefahren des Straßenverkehrs hin
- Wenn Sie Kinder im Kraftfahrzeug transportieren, sichern Sie diese entsprechend. Die Nichteinhaltung bildet ein Vormerkdelikt und kann zum Entzug der Lenkberechtigung führen.
- Auch wir werden wieder unseren Beitrag in Form der Schulwegsicherung leisten. Im Laufe des Schuljahres werden wir mit ihren Kindern natürlich wieder die praktische und theoretische Ausbildung zum Verhalten im Straßenverkehr durchführen.

Als Polizei sind wir sehr zufrieden damit, dass wir über Jahre hinweg keinen Schulwegunfall zu verzeichnen hatten und hoffen, dass dies auch so bleibt.

Dämmerungseinbrüche

Witterungsbedingt wird auch bald die Dämmerung- und Dunkelheit früher das Tageslicht ablösen. Die Nachte und Dunkelheit wird länger was vermutlich wieder ungebetene Personen auf den Plan ruft. Die Gefahr der Einbrüche wird wieder steigen. Vielfach habe ich über entsprechende Vorsorgemaßnahmen berichtet. Schaffen Sie bei Abwesenheit durch Lichtquellen nach außen hin den Eindruck, als befände sich jemand im Haus.

Im vergangenen Jahr konnten wir durch unsere Präsenz und auch durch Ihre Wahrnehmungsmitteilungen, die Zahl der Einbrüche in Wohnungen und Wohnhäuser sehr niedrig halten. Jeder Einbruch ist einer zu viel, deshalb versuchen Sie Ihr Eigentum, wenn auch nur mit kleinen Maßnahmen wie Bewegungsmeldern, Alarmanlagen (auch Attrappen) zu schützen. Fahndung bei. Auch hier werden wir wieder durch Vortragsprojekte zum Thema Einbruchsschutz in Ihrer Ortschaft unseren Beitrag leisten. Ihre Gemeinde wird Sie zeitgerecht informieren.

Scheuen Sie sich nicht, uns bei verdächtigen Wahrnehmungen zu informieren. Gemeinsam sind wir effizienter!

Sicherung von Fahrrädern

Vor unseren Schulen, Bahnhöfen finden sich immer wieder unversperrte Räder. Es reicht nicht mehr, die Fahrräder auf einem vermeintlich sicheren Platz abzustellen, sichern Sie diese gegen Diebstahl durch Weg- und Absperren. Um entsprechend vorzubeugen, dokumentieren Sie ihr Rad – Foto, Beschreibung, Rahmennummer tragen im Zuge eines Diebstahles zu einer effizienten

Sicheres Surfen im Internet

Seien Sie auch sorgsam im Umgang mit dem Internet. Noch immer werden Gelder an Unbekannte überwiesen, die vermeintliche Lieferung kommt dann nicht, Geld aber auch Geschäftspartner sind verschwunden. Geben sie Telefonnummer, persönliche Daten, persönliche Bilder, Kontodaten wenn überhaupt nur persönlich bekannten Leuten weiter. Geben sie niemlas Pin's elektronisch weiter!

Ruhender Verkehr, Kraftfahrzeuge, insbesondere PKW, Kombi, SUV werden immer größer, schwerer, breiter, die öffentlichen Verkehrsflächen können damit flächenmäßig nicht mithalten. Der öffentliche Parkraum immer enger. Dies führt kontinuierlich dazu, dass Rad- und vor allem Gehwege verstellt werden. Fehlender Parkraum darf nicht zur Gefahr für Fußgänger oder Radfahrer werden, weil diese dadurch auf Fahrbahnen ausweichen müssen.

Fußgängerschutzbereiche dürfen nicht zu Parkflächen von Fahrzeugen werden!

Packen wir's gemeinsam an – für höchstmögliche Sicherheit in unserer Gemeinde stehen wir unter der Telefonnummer 059133 3372 Tag und Nacht zur Verfügung. ■

Robert Kalusa
Inspektionskommandant
2492 Eggendorf

Wichtige Rufnummern

Polizeiinspektion Eggendorf:
Josef Nachtigall Gasse 1, 2492 Eggendorf
Tel.: 059133/3372; Fax: 059133/3372-109
E-mail: pi-n-eggendorf@polizei.gv.at

Bezirkspolizeikommando Sollenau:
Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau
Tel.: 059133/3370

Polizei-Notruf: 133

Das Rote Kreuz Sollenau/Felixdorf informiert

Neues aus der Bezirksstelle

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Das Rote Kreuz sucht neue Mitglieder. Zu diesem Zweck startet mit Anfang Juli eine Initiative, bei der geschulte Mitarbeiter von Haus zu Haus gehen, um die Bevölkerung um aktive bzw. finanzielle Unterstützung zu bitten.

Die Gesundheits- und sozialen Dienste, Bereich Seniorentreff, stehen allen älteren Menschen aus Sollenau, Felixdorf, Matzendorf, Hölles und der Siedlung Maria Theresia offen, die mit Gleichgesinnten Zeit in netter und angenehmer Atmosphäre verbringen wollen. Telefonische Anmeldungen sind unter 059144 71600 möglich. Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, geben Sie es bei der Ihrer Anmeldung bekannt.

Flüchtlingsbetreuung

Helga Igel vom Roten Kreuz Sollenau-Felixdorf ist mit großem Engagement in der Asylwerberbetreuung in der Arena Nova dabei. Ihre Eindrücke schildert sie wie folgt: *„In der ersten Julihälfte erreichte mich ein Aufruf des Roten Kreuzes Wiener Neustadt, dass Personal für die Essensausgabe an die Flüchtlinge in der Arena Nova gesucht wird. Es war für mich eine Selbstverständlichkeit zu helfen und ich machte dann drei- bis viermal die Woche die Ausgabe des Frühstücks.*

Bei den Asylwerbern handelt es sich um 250 Männer. Die Hälfte kam aus Syrien und der andere Teil aus dem Irak, Afghanistan, Pakistan und einige aus Afrika. Die Gründe der Flucht sind unterschiedlich. Man versuchte, ihnen zumindest bis Ende August ein halbwegs menschenwürdiges Leben zu ermöglichen.

Mir hat die Arbeit mit den Flüchtlingen sehr viel Freude bereitet und es war auf jeden Fall eine Lebenserfahrung der ganz andern Art."

Rot Kreuz-Ausflug nach Wien

Am 8. August 2015 unternahm die Rot Kreuz-Familie der Bezirksstelle Sollenau-Felixdorf einen Ausflug nach Wien. Zu Beginn stand eine Führung durch das Heeresgeschichtliche Museum auf der Liste. I. und II. Weltkrieg mit Schwerpunkt Rotes Kreuz war angesagt. Danach konnte im Anschluss die Vorführung des Traditionsvereines der Reitenden Artillerie Division 2 (RAD 2) besucht werden. Das traditionsreiche „Schweizerhaus" bescherte der Gruppe einen ersten kulinarischen Höhepunkt, danach stand ein zweistündiger Streifzug durch den Prater auf dem Programm.

Mödling mit dem Sitz des Notruf 144 für das Industrieviertel, war das nächste Ziel. Da das Team der Bezirksstelle täglich die Einsätze und Fahrten von dort zugewiesen bekommt, war der Einblick vor Ort ins Tagesgeschehen dieser Kollegen sehr beeindruckend – alle waren erstaunt über den großen Aufgabenbereich.

Den Abschluss bildete ein Heurigenbesuch in Gainfarn, wo die Reisegruppe den heißen Tag, an dem einmal nicht das ständige Leid und die Sorgen der Bevölkerung im Mittelpunkt standen, bei exzellenten Essen und kalten Getränken kalt ruhig ausklingen ließ. ■



Zu Besuch im heeresgeschichtlichen Museum: Das Team der Rot Kreuz Bezirksstelle Sollenau-Felixdorf.

Foto: *RK*

Rat und Hilfe im Trauerfall

Rat und Hilfe im Trauerfall bietet die Bestattung Wiener Neustadt, ein Unternehmen der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH. Die Bestattung Wiener Neustadt ist JEDERZEIT unter der Telefonnummer **02622/221 - 93** erreichbar.

Kontakt: Ferdinand Porsche-Ring 2a, 2700 Wiener Neustadt
E-Mail.: bestattung@wnsks.at
Homepage: www.bestattung-wr-neustadt.at

Kondolenzbucheinträge und Entzünden von **Gedenkkerzen** via Homepage möglich!

Pfarre Eggendorf

Eggendorf begrüßt seinen neuen Pfarrer



Fotos: *zVg, Pfarre ED*

Der Wiener Erzbischof, Christoph Kardinal Schönborn, bestellte mit Wirksamkeit vom 1. September 2015 Joseph Francis Bolin zum neuen Provisor für die Pfarren Eggendorf und Zillingdorf. Der 35-jährige Amerikaner trat an die Stelle von Zbigniew Parzonka, der mit neuen Aufgaben betraut wurde.

Bei seiner feierlichen Amtseinführung am Samstag, dem 12. September 2015, wurde der junge Geistliche von der Pfarrgemeinde sehr herzlich in Empfang genommen. ■

Pfarrer Joseph Bolin stellt sich vor



Liebe Eggendorferinnen und Eggendorfer!

Seit 1. September 2015 bin ich neuer Pfarrer von Eggendorf und Zillingdorf. Gerne möchte ich mich kurz bei Ihnen vorstellen.

Ich heiße Joseph Bolin und komme aus den USA. Ich habe Erfahrungen in vielen Bereichen gesammelt, von Wasserbewässerungsanlagen über Kochen und Klettern bis zu Computer- und Webseitenprogrammieren, und interessiere mich immer noch dafür. Die schönste Erfahrung für mich ist aber, die Freundschaft mit Jesus Christus und eine echte Freude in seiner Kirche.

Um diese Freude anderen auch zu geben, habe ich mich auf einen Weg mit Gott eingelassen, der mich 2003 von den USA nach Österreich führte. Mit der Priesterweihe 2012 begann eine neue Strecke auf diesem Weg als Seelsorger und Gemeindeleiter in der Propstei- und Hauptfarre Wiener Neustadt, speziell in der Erlöserkirche.

Jetzt fängt für mich noch ein neuer Abschnitt als Leiter der Pfarrgemeinde Eggendorf und Zillingdorf an, und ich freue mich schon sehr darauf.

Für mich als Amerikaner sind viele Erfahrungen in Europa und in Österreich bereichernd, gerade dort, wo sie unterschiedlich von den USA sind. Ich hoffe auch durch diesen „Austausch“ einen Beitrag zu einer bunten, lebensfrohen Gemeinde zu machen, die offen ist für alle Menschen mit ihren verschiedenen Begabungen und Bedürfnissen, die bereit ist, sich auch mit Gottes Hilfe vieles zuzumuten und den Herausforderungen unserer Zeit gerecht zu werden.

Mein priesterliches Motto stammt aus dem 1. Korintherbrief: *„Am größten ist die Liebe!“*

Es fasst zusammen, worauf es für uns alle ankommt: die Liebe und die Freundschaft, die wir miteinander teilen, und die Gott uns schenkt. In der Kirche feiern wir, was Gott für uns getan hat und noch heute für uns tut, um in unserer alltäglichen Arbeit und in unserem Miteinander diese Freude und Gemeinschaft zu leben. Und auch, um Freude und Lebensmut denen zu geben, die es besonders schwer haben.

Zu meinem Einsatz in den Pfarrgemeinden von Eggendorf und Zillingdorf kommt noch eine Lehrtätigkeit in Trumau dazu, wo ich auf Wunsch des Kardinals an der internationalen theologischen Hochschule noch Vorlesungen bzw. Seminare halte.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit allen, die in der Gemeinde leben, innerhalb und außerhalb der traditionellen „kirchlichen“ Bereiche.

Pfarrer Joseph

Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf



Alles Gute zum 75er!

Seinen 75. Geburtstag feierte EV Josef Ruthofer im vergangenen Juli. Kommandant Robert Kogelbauer und das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Eggendorf gratulierten ihrem Kameraden sehr herzlich. ■



Gemeinsam mit den Kameraden aus Unter-Eggendorf stand die Freiwillige Feuwehr Ober-Eggendorf am 9. Juli 2015 in der verlängerten Bahnstraße im Einsatz. Bei den heißen Sommertemperaturen waren zwei Strohballenlager in Brand geraten. In enger Zusammenarbeit der Einsatzteams konnte den Flammen aber letztendlich beigekommen werden.

Fotos: *FF OED*

Erfolgreiche Jugend

Eine gemischte Gruppe des Feuerwehrnachwuchses aus Ober-Eggendorf und Lichtenwörth nahm von 9. bis 12. Juli 2015 an den Landesbewerben im niederösterreichischen Wolfsbach teil. Die Jugendlichen brachten dort einmal mehr eine tolle Leistung und wurden mit viel Applaus zu Hause in Empfang genommen. ■

Ausflug zur südsteirischen Weinstraße



Einen gemütlichen Tag verbrachten die Mitglieder der FF OberEggendorf Mitte September.

Fotos: *FF OED*



Die südsteirische Weinstraße mit dem Weinmuseum in Kitzeck und der Kernölpresse Resch in Leutschach war das Ziel des diesjährigen Ausflugs der FF Ober-Eggendorf. Das Fazit: Vieles zu sehen, Vieles zu verkosten und gute Laune den ganzen Tag hindurch. ■



ASK Eggendorf

NEU: Damenfußball auf Landesliganiveau

Rechtzeitig zu Beginn der neuen Saison hat sich die ASK-Familie um einen äußerst attraktiven Bereich erweitert: Seit Sommer 2015 gibt es auch Damenfußball in Eggendorf! Die Mädels aus Kottingbrunn haben sich entschlossen, die Vorteile unserer neuen, hochmodernen Anlage zu nutzen und trainieren und spielen nunmehr in Eggendorf.

Somit wird auch der immer populärer und vom sportlichen Niveau hochwertiger werdende Damenfußball in Eggendorf groß geschrieben. Und das mit durchschlagendem Erfolg, denn die Mädels rangieren nach sechs Meisterschaftsrunden auf Platz 1 und sind aufgrund ihrer sportlichen Leistungen auf dem besten Weg in die österreichische Bundesliga. Auch eine Eggendorfer Nachwuchsspielerin ist mit von der Partie: Als erste heimische Spielerin hat es Natascha Kurek in die Kampfmannschaft geschafft und trägt wesentlich zum Erfolgslauf des Damen-Teams bei. ■



Fotos: *ASK Eggendorf*

News von unserem Fußballnachwuchs

Saisonabschluss
Beim inzwischen traditionellen Saisonabschluss machten alle Mannschaften die Olympiade der besonderen Art (Zielschuß, Gaberln, Hindernisslauf, Reaktionsspiel uvm.) mit und in jeder Mannschaft konnte der Beste mit einer Urkunde geehrt werden. Es spielten U 7 bis U 9-Kinder gegen Mütter, U 10 bis U 12-Kids gegen Väter und zum Abschluss das Elfmeterschiessen gegen unseren Präsidenten und Bürgermeister Thomas Pollak.

Schnuppertraining
Es können jederzeit Kinder von Geburtsjahrgang 2009 bis 2001 beim LBZ Eggendorf-Lichtenwörth zu einem Schnuppertraining vorbeischauen.
Was bietet unser Verein Ihrem Talent?
1.) eine tolle Anlage mit Kunstrasenplatz
2.) Ausgebildete Trainer die sich um das Wohl Ihres Kindes kümmern und Ihnen bei Spaß das Fußball spielen lernen
3.) Aufstiegsmöglichkeiten bis hin in die Landesligamannschaft
4.) Freunde fürs Leben kennlernen und in einer Gruppe bestehen
Einfach anrufen und Schnuppertraining vereinbaren – unsere Trainer werden sich fürsorglich um Ihr Kind kümmern und Ihm den Einstieg leicht machen.





Euer Jugendleiter
Alfred Weber
0676/407 66 66 oder fredi@chello.at

Trainingszeiten
U 8: Mo 16 - 17.15 Uhr und Mi 17-18.30 Uhr
U 9, U 10: Di und Do 17-18.30 Uhr
U 12: Mo, Di und Do 17.30-19 Uhr
U 11,U 12,U 13,U 14 und U 15: Mo, Mi und Do 17.30-19 Uhr

RHVÖ – Rettungshundeverband Österreich

Sommertraining

Trotz Sommerhitze waren die Hundeführer des RHVÖ auch während der Sommermonate nicht untätig. An den Wochenenden wurde fleißig geübt, um im Notfall gut ausgebildete Rettungshunde zur Verfügung stellen zu können.

Derzeit bereiten sich die Rettungshunde-Teams auf einen Einsatztest für Flächensuche vor, der Mitte September in der Nähe von Graz in der Steiermark stattfindet.

Start bei der Weltmeisterschaft

Danach ist die nächste große Aufgabe die IRO-Weltmeisterschaft für Rettungshunde in Dänemark, an der fünf Hundeführer unserer Organisation teilnehmen werden. Auch der internationale Einsatztest für Trümmersuche, der Ende Oktober stattfindet, ist eine wichtige Aufgabe im Jahresplan der Rettungshundeführer.

Immer mehr Anklang findet auch das Training für Anfänger und Fortgeschrittene in Gehorsam, das individuell nach den Bedürfnissen der Hunde und Hundebesitzer gestaltet wird und entweder einzeln oder in kleinen Gruppen am Übungsplatz in Eggendorf stattfindet. ■



Foto: *RHVÖ*

Kontakt

Interessenten für Hundeausbildung in allen Sparten setzen sich mit Hermann Kranz unter der Telefonnnummer 0664/ 236 88 30 in Verbindung.

Reitverein Kampichler

Reitsport und geselliges Beisammensein standen Mitte Juli im Mittelpunkt des Sommerfestes des Reitvereins Kampichler. Obfrau Kathrin Kampichler, die Pferdebesitzer und Reitschüler beeindruckten mit spektakulären Vorführungen.







Fotos: *platoness-images.com*



Kneipp Turnen Eggendorf

Sportliche 30 Jahre


Fotos: *zVg, Kneippbund*

Im September 1986 fand die erste „Kneipp Gymnatikstunde“ unter der Leitung von Karin Stefan in der Volksschule Eggendorf statt. Viele der am Bild rechts zu sehenden Damen waren auch damals schon dabei. Mehr denn je wissen wir heute um die Wichtigkeit von Sport und Bewegung für Wohlbefinden und Gesundheit.



Der Lohn für die „Anstrengung“ in entspannter Gemeinschaft ist unübersehbar! Auch für Neueinsteiger stellt sich eine baldige Verbesserung des Wohlbefindens und der Leistungsfähigkeit ein. Rückenschmerzen verschwinden, ja sogar die Stimmung hebt sich deutlich und ein jugendliches Aussehen bleibt viel länger erhalten.

„Heute erfreut sich unsere Gemeinschaft besonders vieler Mitglieder. Unsere gemeinsame Sache ist stärker, besser und strahlender geworden, so wie unsere Mitglieder. Herzlichen Dank für die Treue“, so Karin Stefan.

Die Ortsgruppe Eggendorf hat zum 30-jährigen Bestehen einen Kalender für das Jahr 2016 aufgelegt. Dieser zeigt unsere Damen bei sportlichen Aktivitäten in unserer Gemeinde und wurde von der Eggendorfer Fotografin Silvia Schober – „Schober Arts“ mit professionellen Fotos gestaltet. In mehreren Fototerminen, mit viel Spaß und Begeisterung entstand ein wunderschöner Kalender mit Motiven aus Eggendorf und Zillingdorf und so manchem Model, das Ihnen jederzeit persönlich begegnen kann.

Ein herzliches Danke für die Finanzierung an die Kneipp Bezirksorganisation Wr. Neustadt unter der Leitung von Obfrau Brigitte Schmiedicke! ■

SSC–ASKÖ Maria Theresia

Sommerbewerb

Bei extrem heißen Temperaturen fand am 8. August 2015 der Sommerbewerb der ASKÖ Schützen mit anschließendem Grillfest statt. Den Kleinkaliber-Bewerb entschied Karl Fiedler vor Robert Holzer und Karl Hasenöhrl für sich, bei den Bogenschützen siegte Robert Holz vor Erich Fleck und Susanna Horvath.

Ein herzliches Danke seitens des Vereins geht an die zahlreichen Teilnehmer sowie an die großzügigen Sponsoren Fa. Kollarits Alu Zäune, Fa. Baubeton, Fa. Michael Ruff, Massageinstitut Kirchsteiger und Fa. TIBA. ■


Foto: *SSC ASKÖ*

Schnupperschießen

Bei Interesse an einem Schnupperschießen mit 50m KK/Jagd- oder Matchgewehr und Recurvebogen stehen eine Standaufsicht und ein Vereinsgewehr bzw. Recurvebogen zur Verfügung.

Nur nach Voranmeldung!

Ab 18 Jahre – Minderjährige nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Homepage:
www.ssc-askoe-maria-theresia.eu

SSC Maria Theresia

Saupreisschießen

Ein herzliches Dankeschön richtet Obmann Gerhard Weingartshofer auf diesem Wege an die vielen Teilnehmer des alljährlichen Sach- und Saupreisschießens: *„Es ist schön, dass wir so viele gute Schützen begrüßen durften."* (Am Bild die vier Erstplatzierten, Foto: SSC)


Fotos: *SSC*

Am 14. November 2015 gehts für die Schützen weiter mit dem Martiniganslschießen – der SSC bittet wieder um zahlreichen Besuch. *„Gerne würden wir junge, am Schießsport interessierte Leute bei uns willkommen heißen!"*

Kontakt Obmann Weingartshofer
obmann@ssc-maria-theresia.eu
Tel.: 0664/423 36 26

Alles Gute zum 90er!

Das älteste Mitglied des SSC, Rudi Heger, feierte seinen 90. Geburtstag. Der Vorstand und die Mitglieder des SSC wünschen ihrem Freund und Schützenkameraden alles erdenklich Gute! ■



The Phoenix Dancers

Vereinsausflug

Der jährliche Vereinsausflug führte die Phoenix Dancers am 29. August 2015 auf eine Expedition in die Vergangenheit – die Reisegruppe besuchte die Fossilienwelt in Stetten, wo unter anderem das weltgrößte fossile Austernriff beeindruckte. Eine tolle Multimedia Show zeigt dort, wie dieses gigantische Riff entstand. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging's zur „Adlerwarte Kreuzenstein". *„Hier hatten wir die Gelegenheit, vor der Kulisse der Burg Kreuzenstein faszinierende Greifvögel bei waghalsigen Flugvorführungen hautnah zu erleben. Den Tag ließen wir anschließend bei einem gemütlichen Heurigen mit Wein und gutem Essen ausklingen"*, erzählt Obfrau Gabi Stanek. ■


Fotos: *Phoenix Dancers*

Phoenix Dancers – Termine

Alle Kurse im Kurt Schedler-Zentrum, Waldgasse 10, 2601 Sdlg. Maria Theresia

Wöchentliche Kurse: jeweils Mittwoch – ANFÄNGER: 18 - 19 Uhr; FORTGESCHRITTENE: 19.30 - 21.30 Uhr

14-tägige Kurse: jeweils Mittwoch
ungerade KW von 15 - 17 Uhr: EINSTEIGERKURS – Neueinsteiger haben hier die Gelegenheit, die Grundschritte des Line Dance zu lernen. Der Kurs hat 10 Einheiten und beginnt anschließend wieder von vorne
gerade KW von 15 - 17 Uhr: FÖRDERKURS – Bereits gelernte Tänze werden wiederholt und geübt. z.B. wird ein Tanz in einzelne Schrittfolgen zerlegt und diese werden ausführlich erklärt und geübt.

Bei allen Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich! Mitzubringen: Tanzschuhe oder Schuhe mit heller Sohle.

Kontakt: Gabriele Stanek, Tel.: 0676/607 67 25; **www.phoenix-dancers.at**

Seit 5 Jahren im KSZ

Im September 2015 sind es fünf Jahre, dass in der Siedlung Maria Theresia im Kurt Schedler-Zentrum Kurse der Phoenix Dancers stattfinden. Ein Grund zu feiern!

Am 4. September gab es deshalb eine Tanzparty, bei der nicht nur viele Linedancer, sondern auch viele andere interessierte Besucher, darunter auch Bürgermeister Thomas Pollak, Vizebürgermeister Thomas Winter und GGR Othmar Gruber mitfeierten. Für das leibliche Wohl der Gäste war mit selbstgemachten Leckereien bestens gesorgt. ■



Naturfreunde Eggendorf

Sommerfest

Das Naturfreundefest stand am 11. Juli 2015 wieder ganz im Zeichen des Tennisnachwuchses. 17 Kinder hatten die Woche davor am Tenniskurs teilgenommen und wurden beim Grillfest mit Pokalen, Urkunden und Gutscheinen für ihre Leistung belohnt. Herzliches Danke auch an alle Spender von Tombola-Preisen sowie an die „Stonefield Rabbits" Franz Lichtenwörther und Bruno Mürkl für die jahrelange musikalische Unterhaltung.

Das Sommerfest nutzte Naturfreunde-Obmann Rainer Kuba auch dazu, einige langjährige Mitglieder zu ehren und bedankte sich bei Helga Eckhardt für 65-jährige, Johann Gamos für 55-jährige, Rosemarie Füssl für 50-jährige sowie bei Luzia und Adolf Mudrak, Michaela Krause und Maria Haider für jeweils 25-jährige Treue zum Verein. ■



Foto: *Naturfreunde ED*

Burschenclub Eggendorf

Peterskirtag 2015

Über zahlreichen Besuch durfte sich der Burschenclub Eggendorf beim traditionellen Peterskirtag Ende Juni freuen. Das händische Aufstellen des Kirtagbaumes lockte wie immer viele Schaulustige an, im Anschluss an den Kraftakt lud Burschen-Obmann Stefan Haas zum gemütlichen Beisammensein mit Live-Musik vor das Gemeindezentrum. ■



Foto: *BCE*

Kinderfreunde Eggendorf





Fotos: *Kinderfreunde ED*

Bild li.: Mit dem Zeltlager starteten die Kinderfreunde Eggendorf in die Sommerferien. Nach der Nachtwanderung saß die Gruppe am großen Lagerfeuer beim gemeinsamen Würstelgrillen – Bild re.: An einem Wandertag mit vier Lamas über den Hornsteiner Erlebnisweg nahmen die Kinderfreunde-Kids samt Begleitung teil. Trotz heißem Wetter waren die Tiere sehr folgsam und auch die Kleinsten konnten sie an der Leine führen.

Pensionistenortsgruppe Maria Theresia

Neuer Vorstand

Die Mitglieder der Ortsgruppe wählten am 4. August 2015 einen neuen Vorstand. Als Ehrengast konnte dabei Bezirksvorsitzender Karl Reisner begrüßt werden. Die Wahl des neuen Vorstands war fast einstimmig. Das neue Team hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Mitgliederzahl in den nächsten vier Jahren wesentlich zu steigern und die Teilnehmer bei unseren Veranstaltungen durch interessante Angebote zu erhöhen. Außerdem sollen auch die Mitglieder zu mehr aktiver Mitarbeit im Verein animiert werden. ■

Am Bild von links: Kassier-Stv. Martina Laudon, Schriftf.-Stv. Alfred Haschberger, Obmann-Stv. Christine Haschberger, Kassierin Monika Pressler, Obmann Heinrich Stumpf und Schriftführer Leopold Pressler. Foto: *PVÖ*



Eine gelungene Reise ins Zillertal

Die 2. Septemberwoche verbrachten 39 Pensionisten der Ortsgruppe Maria Theresia im Zillertal im Hotel „Landhaus Zillertal“. Begleitet von schönem Wetter begann die sechstägige Runde durch Tirol mit einer Kutschenfahrt durch Innsbruck, danach folgte der Besuch der neuen großen Kristallwelten. Am dritten Tag gönnte sich die Reisegruppe eine Schifffahrt über den Aachensee und später die Fahrt mit der in Europa ältesten Dampf-Zahnradbahn nach Jenbach.

Der Höhepunkt des vierten Tages war sicher der Besuch der Innsbrucker Glockengießerei. Der Seniorchef erzählte unseren interessierten Pensionisten Geschichten der berühmtesten Glocken. Eine Führung durch die Sennerei Zillertal und der Besuch des Schaubauernhofs mit Verkostung der Käsespezialitäten schloss den Nachmittag ab.

Den Besuch im Wachsmuseum an Tag 5 nutzten einige, um die ersten



Weihnachtsgeschenke einzukaufen. Besonderes Erlebnis danach: unsere Reisenden erlebten den Almabtrieb in Fügen hautnah mit und testeten ausgiebig die heimischen Schmankerl und Kostproben.

Am Nachmittag stand die Fahrt mit dem Bummelzug zum Schloss Tratzberg auf dem Programm, wo zu spüren ist, wie lebendig Geschichte und Tradition auch in unserer Zeit noch immer sind.

Der Abschied vom Zillertal ist nicht leicht gefallen. Busfahrer Franz begleitete die Urlauber am letzten Abend auf seiner Ziehharmonika.

Aber es gab noch einen Trumpf: Der Heimweg führte über die im Juli in Bayern neu eröffnete Traumwelt, eine Modellbahnanlage der Superlative auf 500m².

Reiseleiter Poldi Pressler ist schon mitten in der Planung für die Reise im Herbst 2016. Das Ziel wird aber erst bei der Weihnachtsfeier am 1. Dezember 2015 bekanntgegeben. ■


Fotos: *PVÖ*

Kontakt

Obmann Heinrich Stumpf, Tel.: 0664 100 31 71; Schriftführer Leopold Pressler, Tel.: 0664/105 70 55 oder E-Mail: ortsgruppe-maria-theresia@gmx.at

Treffpunkt: jeden 1. Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum.

Nordic Walking-Gruppe: Di um 7 Uhr (Oktober bis April 7.30 Uhr) vor dem Kurt Schedler-Z. – Info bei Monika Pressler, Tel.: 0664/13 55 922

Radfahr-Gruppe: Do, außer bei Regen, vorm Kurt Schedler Zentrum um 7.30 Uhr – Info bei Leopold Pressler, Tel.: 0664/105 70 55

Kegel-Gruppe: jeden zweiten Mi vor dem Kurt Schedler-Zentrum, gemeinsame Fahrt zur Sportkegelbahn Mattuella in Eggendorf – Info bei Christine Haschberger, Tel.: 0681/813 63 696

Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf

Sommerfest

Bei heißem Wetter fanden sich Ende August 2015 an die 200 Personen beim alljährlichen Sommerfest ein. Unter anderen konnte Obmann Ing. Walter Länger Bürgermeister Thomas Pollak, Vizebürgermeister Thomas Winter und eine Vielzahl von Gemeindevertretern begrüßen. Die Musik von „API" sorgte für gute Stimmung, und brachte einige Gäste dazu, dass Tanzbein zu schwingen. Auch die Tombola erfreut sich immer wieder besonderer Beliebtheit. *„Unser Fest findet nicht nur für Mitglieder statt, sondern für jeden, der gerne unter Leute geht, sich unterhalten möchte, und vielleicht seine Nachbarn gern ein bisschen besser kennen lernen möchte.*
Heuer durften wir zum ersten mal so richtig bemerken, dass wirklich auch jüngere Gäste sich bei uns wohl fühlten. Dem Team, das sich in gewohnter Weise um unsere Gäste bemühte, gebührt für das Gelingen ein festes Danke", so Obmann Ing. Länger. ■


Foto: *SV*

Termine

An den Adventwochenenden wird es wieder einen **Punschstand** beim Vereinshaus in der Gartengasse 52b geben. Auch die lebensgroße Krippe, die von Gerhard Weingartshofer und seinen Helfern gestaltet wurde, ist wieder zu sehen.

Die Termine: 20./21.Nov. und 27./28.Nov 2015, von 16.30 – 20 Uhr.

Außerdem ist das Team vom Siedlerverein im Dezember 2015 beim Weihnachtsmarkt am Hauptplatz in der Siedlung Maria Theresia wieder mit einem Stand vertreten.

Weitere Informationen in den Schaukästen sowie online auf **www.mariatheresia-sv.at**.

Glückwünsche und Ehrengaben

Goldene Hochzeit

Ilse und Erwin Stücklberger,
Hauptstraße 83
Maria und Helmut Fröschl,
Fichtengasse 12
Brigitte und Hans Langenhagen,
KGA 243
Hermine u. Willibald Pölzelbauer,
Leopold Poper-Gasse 4

90. Geburtstag

Gertrud Kittinger,
Am Stampf 8

85. Geburtstag

Barbara Gableck,
Waldgasse 12/27
Anna Bilek,
Drosselgasse 13
Johanna Hofbauer,
Fischaweg 19
Margarete Riegler,
Ulmengasse 3
Emma Hanak,
Forellengasse 10

80. Geburtstag

Berta Benedikt,
Kleeblattgasse 77
August Kubat,
Kastaniengasse 1
Erna Pesendorfer,
Ulmengasse 21
Franz Berger,
Efeugasse 10
Elfriede Löfler,
Eibengasse 15
Ernst Verjmelek,
Erlengasse 15
Leopold Müller,
Finkengasse 12

Eheschließung

Dori sLeutschacher und Mathias Linde, Gartengasse 90
Veronika Heiß und Michael Plank, Hauptstraße 38
Karin Rauscher u. Thomas Bauer, Hauptstraße 85a
Sabine Puschmann und Andreas Schopper, Ulmengasse 9
Tanja Berthold u. Gerald Weckerle, Amselgasse 24
Maria Stadler und Gerald Hinterberger, Wildgasse 2
Eileen Radde und Rupert Langegger, Sportplatzgasse 30/2/4
Sandra Piringer und Andreas Toth, Sportplatzgasse 17
Nicole Reisinger und Hubert Pleninger, Untere Feldgasse 41
Petra Kluiber und Johann Ferstl, Trappengasse 10
Karin Codognotto-Obritzhauser und Mario Noe, Adlergasse 12
Carola Klugt und Mario Zajdlik, Hauptstraße 123
Martina Spinka und Christian Prischmann, Meisengasse 41

Geburt

Maxim Haslinger,
Strauchgasse 1/2/1
Erza Pireci,
Am Stampf 51/1
Samuel Stuhl,
Seuttergasse 1
Magdalena Schwarzott,
Hofganrtengasse 12
Eslem Aydin,
Hauptstraße 202
Lena Kluger,
Kleeblattgasse 66
Sam Warren,
Jasmingasse 4
Lena Radosavljevic,
Sportplatzgasse 30/5/1
Valentina Leopold,
Hauptstraße 115
Kuzey Özgün,
Obere Feldgasse 100/1

Wir trauern um

Erich Kalina (85 Jahre),
Bahnhofstraße 6
Edith Piribauer (88 J.),
Strauchgasse 22
Theodor Häckel (59 J.),
Trappenweg 16
Funda Özbal (20 J.),
Hauptstraße 204
Johann Beisteiner (81 J.),
Hauptstraße 29
Maria Matl (80 J.),
Hauptstraße 153/13
Hubert Ferschin (83 J.),
Seuttergasse 37
Erich Rosenkranz (84 J.),
Gartengasse 29
Helmut Haas (72 J.),
Hauptstraße 67
Richard Papai (61 J.),
Trappengasse 1
Josefine Baumann (95 J.),
Bahngasse 5
Erika Nader (88 J.),
Pappelgasse 6



Hermine und Willibald Pölzelbauer feierten ihre Goldene Hochzeit. Zum 50. Ehejubiläum besuchten unsere Mandatare Johann Haiden und Günther Wukowich die Jubilare, gratulierten sehr herzlich und überreichten die traditionellen Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf.



Maria und Helmut Fröschl freuten sich anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit über den Besuch und die Gratulationen von Vizebürgermeister Thomas Winter und GR Günther Kandelsdorfer.



Brigitte und Hans Langenhagen nahmen anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit die herzlichsten Glückwünsche unserer Gemeinderätinnen Manuela Winter und Claudia Manninger entgegen.



Ilse und Erwin Stücklberger feierten ihre Goldene Hochzeit. Unsere Mandatare Karin Suchanek und Thomas Knabl gratulierten sehr herzlich und übergaben die Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf.



Gertraud Kittinger feierte ihren 90. Geburtstag und freute sich zu diesem Anlass über den Besuch und die Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak und GGR Thomas Knabl.



Johanna Hofbauer wurde 85. Gemeinsam mit ihrem Sohn Karl nahm die Jubilarin die Glückwünsche unserer Mandatare Karin Suchanek und Johann Haiden entgegen.



Margarete Riegler freute sich zu ihrem 85er gemeinsam mit ihrem Gatten Hans über den Besuch und die Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak und GGR Christian Tatschl.



Barbara Gableck nahm zu ihrem 85. Geburtstag in Anwesenheit ihrer Tochter Waltraud Gromann die Glückwünsche von GGr Christian Tatschl und GR Sabrina Tatschl entgegen. Unsere Mandatare überreichten natürlich auch die traditionellen Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf.



August Kubat feierte seinen 80. Geburtstag und nahm gemeinsam mit seiner Gattin Inge die herzlichsten Glückwünsche von GGR Othmar Gruber und GR Günther Kandelsdorfer entgegen.



Berta Benedikt freute sich zu ihrem 80. Geburtstag gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Franz David über die Gratulationen unserer Mandatare Claudia Manninger und Günther Kandelsdorfer.



Elfriede Löfler wurde 80 und freute sich zu diesem Anlass über den Besuch von Vizebürgermeister Thomas Winter und GGR Othmar Gruber, die im Namen der Gemeinde Eggendorf gratulierten.



Ernst Vejmelek nahm zu seinem 80. Geburtstag gemeinsam mit seiner Gattin Elfriede die Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Thomas Winter entgegen.



Leopold Müller wurde 80 und freute sich gemeinsam mit seiner Gattin Valentine über den Besuch und die Glückwünsche von GGR Othmar Gruber und GR Günther Kandelsdorfer.



Anke Seifert und Denny Döhner wurden Eltern der kleinen Rommy. Bürgermeister Thomas Pollak begrüßte die junge Dame persönlich und überreichte den Wickelrucksack der Gemeinde als Geschenk.



Jennifer Tiefenbrunner und Dominik Grassl freuen sich über die Geburt des kleinen Leonel. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte den jungen Eltern zum gesunden Stammhalter.



Julia Haslinger, Michael Ecker und der große Bruder Yannic stellten Bürgermeister Thomas Pollak den kleinen Maxim vor und freuten sich über den Wickelrucksack der Gemeinde.



Nina Stuhl und Milan Zganec wurden Eltern des kleinen Samuel. Bürgermeister Thomas Pollak besuchte die junge Familie, gratulierte herzlich zum Nachwuchs und überreichte den Wickelrucksack der Gemeinde Eggendorf als Willkommensgeschenk.



Manuela, Christian und Isabella Schwarzott stellten Bürgermeister Thomas Pollak die kleine Isabella vor und freuten sich über die herzlichen Glückwünsche und den Wickelrucksack der Gemeinde Eggendorf als Geschenk zur Geburt.



Katharina Kluger und Stefan Steiner wurden Eltern der kleinen Lena. Die Gemeinde Eggendorf gratulierte zum gesunden Töchterchen und überreichte den praktischen Wickelrucksack als Willkommensgeschenk.



Sarah Hirsch und Dominik Leopold freuen sich über die Geburt von Töchterchen Valentina. Die Gemeinde Eggendorf gratulierte sehr herzlich und überreichte den Wickelrucksack als Willkommensgeschenk.



Gamze Aydin stellt stolz die kleine Eslem vor. Gemeinsam mit ihrer Familie freute sich die junge Mutter über den Besuch von Bürgermeister Thomas Pollak, der sehr herzlich gratulierte und den Wickelrucksack der Gemeinde als Geschenk überreichte.



Vesna und Jadran Radosavljevic freuen sich über die Geburt ihrer kleinen Lena. Bürgermeister Thomas Pollak besuchte die junge Familie, gratulierte sehr herzlich zur Geburt des Töchterchens und überreichte den Wickelrucksack der Gemeinde als Geschenk.



Kathrin, Michael, Lilith und Vivienne Wallner freuen sich über die Geburt des kleinen Finn. Die Gemeinde Eggendorf gratulierte sehr herzlich und überreichte den Wickelrucksack als Willkommensgeschenk.